



Pframminger Gemeindeblatt

Das nächste Gemeindeblatt erscheint:

Anfang Juli 2025

Redaktionsschluss: **02.06.2025**

Beiträge bitte abgeben bei:

- **Anita Huber – Tel.: 08093/5314 oder 799**

gemeinde@oberpframmern.de und

huber@oberpframmern.com

Gemeinde- und Behördeninfos

- **Barbara Huber – Tel.: 08093/4933**

barbaralutzhuber@web.de

Vereinsnachrichten, kirchliche und kulturelle Beiträge



Bitte beachten:

- Textbeiträge nur in Word-Datei zusenden.
- Fotos bitte zusätzlich als Mail-Anhang übermitteln.
- **Die Gemeinde geht davon aus, dass nur Daten und Bilder übermittelt werden, mit deren Veröffentlichung die Betroffenen einverstanden sind und die Vorgaben der DSGVO eingehalten sind.**
- Die Redaktion behält sich vor, die Beiträge bei Bedarf zu überarbeiten oder zu kürzen.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Oberpframmern

Redaktion: Erster Bürgermeister **Andreas Lutz**, Anita Huber u. Barbara Huber

Druck und Layout: Druckerei Altermann

V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Andreas Lutz, Schriftführer der Vereine u. Organisationen

Auflage: 1100

Bildvorderseite: Cerstin Niehuss

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir beim Pframminger Gemeindeblatt gelegentlich auf geschlechterspezifische Formulierungen. Dennoch sind stets weibliche und männliche Personen gleichermaßen gemeint.

• Grußwort des Bürgermeisters	4-6
• Wichtiges aus dem Gemeinderat	7-14
• Behördeninfos	15-24
• Energie und Umwelt	25-35
• BRK-Kinderkrippe	36-37
• BRK-Kinderhaus	38-39
• Schule	40-41
• Aus dem Vereinsleben	
- Oberpframmerner Burschenverein	42-43
- Theater Oberpframmern	44-45
- Gartenbauverein Oberpframmern	46-48
- Nachbarschaftshilfe	48
- Dorfkünstler	49
- Schützengesellschaft Bussard	50-52
- Basar-Team	53
- Förderverein Pframminger Kinder e.V.	54-55
• Sportangebote TSV Oberpframmern	56-59
• Bücherei	60-61
• Aus der Pfarrgemeinde	62-63
• Aus dem Gemeindearchiv	64
• Sonstiges	65-69
• Aktueller Veranstaltungskalender	70-71

Liebe Oberpframmerner Bürgerinnen und Bürger,

die ersten zwei Monate im neuen Jahr 2025 sind schon wieder vorüber. Der Winter hat sich zwar beständig kalt gezeigt, jedoch wurden wir von massiven Schneefällen verschont. Freuen wir uns jetzt auf den bald kommenden Frühling, wo uns die Kraft der Natur wieder sichtbar gemacht wird.

Die Zeit vergeht unheimlich schnell, und so gehen wir, der Gemeinderat und ich, in das letzte Jahr dieser Amtszeit 2020 - 2026. Dieses letzte Jahr wollen wir nochmal tatkräftig nutzen, um einige der in Gang gesetzten Projekte abzuschließen.



Zum Jahresanfang möchte ich Ihnen dazu einen Ausblick auf die wichtigsten Vorhaben der Gemeinde in 2025 geben:

Radweg Forstwirt - Oberpframmern

In diesen Tagen sollen noch die restlichen Baumfällarbeiten erfolgen. Für die Umsiedelung der angetroffenen und geschützten Haselmaus müssen 10 Nistkästen in zwei verschiedenen Waldflächen angebracht werden. Sobald die Haselmaus ihren Winterschlaf (April) beendet hat, wird die Rodung der Fläche durchgeführt und anschließend mit dem Bau des Radweges begonnen werden. Als Ziel für die Fertigstellung wurde vom Staatlichen Bauamt Rosenheim der Juli 2025 genannt. Ich hoffe sehr, dass wir dieses für den Straßenverkehr und zum Schutz der Radfahrer so wichtige Projekt endlich zu Ende bringen können.

EDEKA-Markt (Erweiterung)

Der Pächterwechsel in unserem EDEKA-Markt ist im vergangenen November reibungslos über die Bühne gegangen. Jetzt gilt es nach gefühlt ewig langer Planungszeit den Erweiterungsbau (Vergrößerung der Verkaufsfläche um ca. 300 qm) umzusetzen. Bereits im Frühjahr wird mit den Außenarbeiten begonnen, wobei der Parkplatz südlich des Marktes während der Erweiterungsphase nicht zur Verfügung stehen wird. So wird es mit Sicherheit während der Bauzeit rund um den Markt zu Behinderungen kommen. Dafür hoffe ich schon heute auf Ihr Verständnis. Wie schon mitgeteilt, soll während der Umbau- und Erweiterungsphase der Geschäftsbetrieb unseres EDEKA-Marktes so weit wie möglich weiterlaufen. Wir hoffen, dass die Baustelle ohne vorübergehende Schließzeiten bleiben wird.

Sanierungsmaßnahmen

Die energetischen Sanierungsmaßnahmen in der Sportgaststätte haben bereits begonnen, die komplette Elektrik ist erneuert, und die Fenster sind getauscht. Jetzt wird noch die Westseite des Gebäudes gedämmt und neu verschalt. Zudem soll die bestehende PV-Anlage demnächst auf 50 kwp erweitert werden.

Auch beim Objekt „Siegertsbrunner Straße 1 – alte Bücherei“ wurden noch im letzten Jahr die Sanierungsmaßnahmen mit der Trockenlegung des Gebäudes gestartet. Fenster- und Türentausch, Heizungserneuerung und diverse Dämmvorgänge werden heuer folgen.

Bauland für Einheimische

Sobald es das Wetter zulässt, werden auch die Erschließungsarbeiten in unserem Bauland für Einheimische beginnen. Die Ausschreibung dazu ist bereits veröffentlicht, die Vergabe steht an. Für die Erschließungsarbeiten wird mit einer Bauzeit von ca. 6 Monaten gerechnet.

Straßensanierung Waldstraße

Die Sanierung der Waldstraße ist für Anfang Mai fest eingeplant, für die Ausführung wurde die Fa. Swietelsky aus Ebersberg beauftragt. Bei dieser Gelegenheit wird zudem die nicht mehr Din-gerechte Verkabelung für die Straßenbeleuchtung erneuert.

Wir werden die Anwohner in der Waldstraße zu gegebener Zeit vor der Baumaßnahme über den Fortgang informieren.

Windenergie im Höhenkirchener Forst

Die Bürgerinformationsveranstaltung am 30. Oktober 2024 in Höhenkirchen war sehr gut besucht. Die Anwesenden verfolgten den Bericht der Sprecherin der ARGE Mindy Konwitschny, der Bürgermeisterin von Höhenkirchen-Siegertsbrunn, mit großem Interesse. Sie fasste die derzeitige Lage und die daraus resultierenden weiteren Überlegungen kompakt und verständlich zusammen. Sie finden diese Präsentation in aller Ausführlichkeit unter www.buergerwind-hoehenkirchener-forst.de. Lesen Sie dazu auch das Interview meiner BGM-Kollegin Inge Heiler mit Ing. Robert Sing auf Seite 31 bis 35!

Feuerwehrhaus und Schützenheim

Wie im letzten Gemeindeblatt ausführlich berichtet, soll das in die Jahre gekommene Feuerwehrhaus durch einen Neubau ersetzt werden. Die Planungen dazu,

wo auch der Schützenverein wieder integriert sein soll, werden das Gremium und die Feuerwehrverantwortlichen das ganze Jahr über beschäftigen.

Waldkindergarten

Für den am 08.05.2024 (!) beim Landratsamt, Bauamt eingereichte Bauantrag für unseren Waldkindergarten fehlt immer noch die Genehmigung. Laut dem Planer, Architekt Seiz liegen dem Amt alle Unterlagen vor, die Entscheidung sollte zeitnah erfolgen! Als Träger für diese Einrichtung steht der ASB (Arbeiter Samariter Bund) zur Verfügung.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

dass unser Dorfleben in Oberpframmern gut funktioniert und dabei auch der Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft bestens gelebt wird, haben wir im vergangenen Jahr besonders beim Maibaumaufstellen der Burschen, bei der 75-Jahrfeier des TSV, beim Adventsmarkt, aber auch bei den vielen anderen Aktionen der Ortsvereine feststellen dürfen. Vielen Dank dafür nochmal an dieser Stelle an alle Ortsvereine.

Auch in diesem Jahr stehen wieder einige Feierlichkeiten auf dem Programm: nach mehreren Jahren Pause soll heuer das zweite Dorffest stattfinden, der Schützenverein begeht im Herbst sein 55-jähriges Vereinsjubiläum, der Burschenverein kann auf 50 Jahre seit der Wiedergründung zurückblicken. Bereits Anfang April dürfen wir uns auf ein lustiges Theaterstück freuen. Alle weiteren Veranstaltungen entnehmen Sie bitte aus unserem Veranstaltungskalender im Gemeindeblatt.

Nutzen Sie die Gelegenheiten mit einem Besuch und tragen Sie damit zum Gelingen der Festlichkeiten bei.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern alles Gute, nehmen wir gemeinsam das Frühlingserwachen als Aufbruchsstimmung und gestalten optimistisch das Jahr 2025.

Ihr
Andreas Lutz
Erster Bürgermeister

Auszüge aus den Niederschriften der Gemeinderatssitzungen vom 10.10.24, 07.11.24, 05.12.24 und 09.01.25.

Die gesamten öffentlichen Sitzungsniederschriften können auf unserer Gemeindehomepage eingesehen werden:

www.oberpframmern.de/Rathaus&Servic/Ratsinformation

Folgende Bauanträge wurden behandelt:

- Bauantrag zum Neubau einer landwirtschaftlichen Unterstell- und Lagerhalle sowie zweier Heuraufen, Fl.-Nr. 972/8, Esterndorf (Niederschrift vom 10.10.24)
- Bauantrag zur Errichtung eines Waldkindergartens, Wolfweg, Fl.-Nr. 272 (Niederschrift vom 07.11.24)
- Bauantrag zur Erweiterung und Umbau des Einfamilienhauses, Zugspitzstraße 13 (Fl.-Nr. 96/1 - Az. 2023/23) (Niederschrift vom 05.12.24)
- Antrag auf Nutzungsänderung der landwirtschaftlichen Lagerscheune und des Lagers für Musik- und Bühnenequipment in ein Lager für Heizung, Sanitär und Elektro, Schlag 1 (Fl.-Nr. 513 - Az. 2024/24) (Niederschrift vom 09.01.25)
- Bauantrag zur Verlängerung der Terrassenüberdachung, Egmatinger Straße 55 (Fl.-Nr. 858/4 - Az. 2024/17) (Niederschrift vom 09.01.25)

Folgende Zuschussanträge wurden behandelt:

- **Zuschussantrag der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Oberpframmern - Kostenbeteiligung für Kriegerjahrtag**

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Kosten für die Ausrichtung des Kriegerjahrtages am 16.11.2024 durch die Soldaten- und Kriegerkameradschaft für die Musik zu 100 % = 700 € und für die Verpflegung der Musiker und der Ehrenwache zu 50 % = 220 € zu übernehmen. Der Gesamtzuschuss beträgt demnach 920 €. (Niederschrift vom 05.12.24)

- **Montessori-Schule Niederseeon - Antrag auf Bezuschussung im Jahr 2025**

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einem Zuschuss von 100 € für jeden aus Oberpframmern kommenden Schüler/in (derzeit 11) zu. Die Mittel in Höhe von 1.100 € sind im HH-Plan 2025 einzuplanen. (Niederschrift vom 05.12.24)

- **Kreisverkehrswacht Ebersberg eV - Antrag auf Bezuschussung 2025**

(Niederschrift vom 09.01.25)

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Bezuschussung in Höhe von 125,15 € (2503 Einwohner x 0,05 € = 125,15 €) für das Jahr 2025 zu.

- **Berufsbildungswerk Kirchseeon - Antrag auf Bezuschussung "Berufsorientierung 2022 und 2023"** (Niederschrift vom 09.01.25)

Beschluss:

Der Gemeinderat Oberpframmern stimmt dem Antrag des Berufsförderungswerkes München auf Bezuschussung des Angebotes zur vertieften „Berufsorientierung 2022 und 2023“ zu und beschließt, dass für die 4 Schüler/in aus Oberpframmern, die an diesem Projekt teilgenommen haben, je 250,- € Zuschuss (gesamt 1.000,- €) gezahlt werden.

Bebauungsplan Siegertsbrunner Straße III, Behandlung der Stellungnahmen der Beteiligungsverfahren nach §§3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB, Satzungsbeschluss (Niederschrift vom 10.10.24)

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Anhörungsverfahren gem. §§3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB und beschließt den von Architekten Hans Baumann & Freunde, Falkenberg, ausgearbeiteten Entwurf zum Bebauungsplan „Siegertsbrunner Straße III“ der Gemeinde Oberpframmern einschließlich der oben beschlossenen redaktionellen Änderungen in der Fassung vom 10.10.2024 als Satzung.

Einzziehung eines Teils des öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 002 (Forstgassenweg) nach Art. 8 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) (Niederschrift vom 10.10.24)

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das Teilstück des öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 002 (Forstgassenweg) auf Fl.-Nr. 563 mit einer Länge von 620 m einzuziehen. Anfangspunkt des einzuziehenden Teilstücks ist die Einmündung in den öffentlichen Feld- und Waldweg Nr. 13, Endpunkt des einzuziehenden Teilstücks ist die Nordgrenze der Fl.-Nr. 563.

Ergebnis Stadtradeln

Erstmals ist die Teilnahme der Oberpframmerner Bürgerinnen und Bürger beim Stadtradeln gegenüber den letzten Jahren deutlich zurückgegangen. Waren es 2023 noch 90 aktive Radelnde (in 12 Teams), so haben sich 2024 nur 57 Teilnehmer (in 7 Teams) angemeldet.

Folgende Satzungen und Verordnungen wurden behandelt.

Alle weiteren Details können Sie in der jeweiligen Niederschrift (wird in Klammer angegeben) nachlesen. Darüber hinaus kann die Sitzung nach der öffentlichen Aus-

legungsfrist auch unter <https://www.oberpframmern.de/satzungen-und-verordnungen.html> eingesehen werden.

- **Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung auf Grund des Beschlusses des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofes (BayVGH) vom 27.03.2023 (Az. 20 ZB 22.2662) zur Herstellungsbeitragspflicht von fest überdachten Terrassen** (Niederschrift vom 07.11.24)
- Beratung über die **Änderung der Friedhofs- und Bestattungssatzung für die Gemeinde Oberpframmern** (Niederschrift vom 07.11.24)
- **Erlass einer Hebesatzung zum 01.01.2025** (Niederschrift vom 07.11.24)
Die Kämmerei hat empfohlen, die Hebesätze für die Realsteuern der **Gemeinde Oberpframmern** nachfolgend für das Jahr 2025 wie bisher festzusetzen.

1. Grundsteuer A

(für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe) **310 v. H.**

2. Grundsteuer B (für Grundstücke) **310 v. H.**

3. Gewerbesteuer **310 v. H.**

Beschluss:

Der Gemeinderat Oberpframmern beschließt die Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung) in der vorliegenden Fassung. Der 1. Bürgermeister wird mit der Ausfertigung und Bekanntmachung der Hebesatzsatzung beauftragt.

In Bezug auf die Grundsteuereinnahmen soll das Jahr 2025 abgewartet werden. Der Gemeinderat wird im Zuge der Haushaltsvorberatungen 2026 die Grundsteuer neu bewerten und gegebenenfalls eine Hebesatzänderung zum 01.01.2026 beschließen.

- **Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren** (Niederschrift vom 05.12.24)
- **Erlass einer Lärmschutzverordnung** (Niederschrift vom 05.12.24)

Jahresrechnung 2023 - Vorlage und Feststellung der Jahresrechnung 2023 gem. Art. 102 Abs. 2 u. 3. GO (Niederschrift vom 07.11.24)

Beschluss:

Die angefallenen über-, oder außerplanmäßigen Ausgaben waren unabweisbar; eine haushaltsmäßige Deckung war im Hinblick auf den erzielten Sollüberschuss

jederzeit gegeben. Die nachträgliche Zustimmung gem. Art. 66 Abs. 1 GO wird hierfür erteilt.

Der Gemeinderat Oberpframmern schließt sich dem Bericht des Sachverständigen an und betrachtet die örtliche Rechnungsprüfung für 2023 als abgeschlossen.

Künftige finanzwirksame Entscheidungen im Kommunalhaushalt (Niederschrift vom 07.11.24 – Bürgermeisterbericht)

GR Tobias Scheller hat hierzu auf einen Beitrag in den BR-Nachrichten verwiesen. Darin wird u.a. berichtet, dass im Zuge der schlechten Finanzlage der bayerischen Kommunen der Finanzausgleich des Freistaates einen Rekordwert erreicht hat. Finanzminister Füracker plädiert an die Gemeinden, finanzwirksame Entscheidungen im Kommunalhaushalt gut zu überdenken und sogenannte Standards abzubauen. Lt. Präsident des Bayer. Gemeindetages waren „die Zeiten noch nie so schwierig“. Bgm. Lutz hierzu: Unsere ganzen weiteren Vorhaben sollten unter diesen Voraussetzungen sehr gut und mit Bedacht geplant und umgesetzt werden.

Vorstellung der Klimaschutzmanagerin (Niederschrift vom 05.12.24)

Nach 26 Monaten (!) Bearbeitungszeit ist der Zuwendungsbescheid zur Förderung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes mit Klimaschutzmanagement für die Gemeinden Egmating, Oberpframmern und dem Markt Glonn eingegangen. Darin ist eine nicht rückzahlbare Zuwendung über knapp 140.000 € für die Aufwände bis 31.10.2026 (2 Jahre) beschieden. Erfreulicherweise ist es gelungen, mit Frau Melanie Siedle eine Klimaschutzmanagerin zu finden, welche bereits am 1.11.2024 die Tätigkeit aufgenommen hat. Frau Siedle wird 50 % der Arbeitszeit für den Markt Glonn sowie jeweils 25 % für die Gemeinden Egmating und Oberpframmern aufwenden. Ihr Büro ist in der Gemeinde Egmating untergebracht.

Frau Melanie Siedle stellt sich persönlich dem Gremium vor und freut sich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Hierzu bitte auch den Beitrag auf S.30 beachten.

Vergaben - Sanierungsmaßnahmen Gemeindeliegenschaften Kreuzerweg 2 und Siegersbrunner Str. 1 (Niederschrift vom 05.12.24)

1. Vergabe: Sanierungsmaßnahme „Fenstertausch“ Sportheim, Kreuzerweg

Ab dem 13.01.25 wurde das Sportheim für drei Wochen wegen Sanierungsmaßnahmen geschlossen. Während dieser Zeit soll unbedingt der Fenstertausch (Gast-

stubenbereich und Wohnung) erfolgen. Um die Lieferung zeitlich zu schaffen, mussten von der Schreinerei Thomas Riedhofer die Fenster bereits bestellt werden. Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 07.11.2024 den 1. Bgm. Andreas Lutz per Vorratsbeschluss zur Auftragserteilung bevollmächtigt. Ein Förderantrag zum Fenstertausch wurde bereits gestellt und eine Zusage (15 %) wurde erteilt.

Die Gesamtinvestition für den Fenstertausch in der Gaststube, Küche, Wohn- und Kellerbereich beläuft sich laut Angebot auf 32.121,68 € brutto.

Beschluss:

Der Gemeinderat ist mit der Auftragsvergabe für den Fenstertausch am Sportheim Oberpframmern an die Schreinerei Thomas Riedhofer zum Angebotspreis von 32.121,68 € brutto einverstanden.

2. Vergabe: Sanierungsmaßnahme „Elektrik“ Sportheim, Kreuzerweg 2

Damit im Sportheim die Sanierungsbausteine (hier PV-Anlage) umgesetzt werden können, ist es dringend notwendig die nicht mehr ausreichende Elektro-Installation zu erneuern. Diese Arbeiten sollen ebenfalls während der Schließzeit ab 13.01.2025 erfolgen. Das Angebot der Firma Elektro Röhrl, die auch die bestehende PV-Anlage und seit Jahren die Elektroarbeiten im Sportheim begleiten, beläuft sich auf 19.563,70 €.

Beschluss:

Der Gemeinderat ist mit der Auftragsvergabe zur Erneuerung der Elektro-Installation im Sportheim Oberpframmern durch die Firma Elektro Röhrl zum Angebotspreis von 19.563,70 € brutto einverstanden.

3. Vergabe: Sanierungsmaßnahme „Trockenlegung“ alte Bücherei, Siegertsbrunner Str. 1

Für die Trockenlegung der Außenmauern an der gemeindlichen Liegenschaft in der Siegertsbrunner Str. 1 wurden zwei Angebote eingeholt. Das Architekturbüro empfiehlt die Vergabe an den günstigeren Anbieter Fa. Faistauer zum Angebotspreis von 24.989,30 €. Damit die Arbeiten noch in diesem Jahr beginnen konnten, wurde dem 1. Bgm. Andreas Lutz in der Sitzung am 07.11.2024 per Vorratsbeschluss der Auftrag erteilt, an den günstigsten Anbieter schnellstmöglich zu vergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat ist mit der Auftragsvergabe für die Trockenlegung der Außenmauern an der gemeindlichen Liegenschaft Siegertsbrunner Str. 1 an den günstigeren Anbieter, der Fa. Faistauer aus München, zum Angebotspreis von 24.989,30 € einverstanden.

Genehmigung Haushalt 2025 - Grundschule Egmating-Oberpframmern

Der Gesamthaushalt für die GS Egmating-Oberpframmern beläuft sich auf 51.000 € (Vorjahr 47.000 €), der im Verhältnis der Schülerzahlen auf die Gemeinden Egmating (45% = 80 Schüler) und Oberpframmern (55 % = 97 Schüler) aufgeteilt wird.

Daraus ergeben sich folgende Haushaltsansätze für 2025:

Gemeinde Egmating	- 22.950,00 €
Gemeinde Oberpframmern	- 28.050,00 €

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Haushaltsplanung für das Jahr 2025 für die Grundschule Egmating/ Oberpframmern zu.

Genehmigung Haushalt 2025 - BRK Kinderhaus

Das BRK Ebersberg, Träger des Kinderhauses, hat für das Jahr 2025 die Haushaltsplanung vorgelegt. Die Anzahl der zu betreuenden Kinder liegt in diesem Jahr bei 106 Kinder (nach 102 im Vorjahr), wovon 33 Schulkinder in der Horteinrichtung betreut werden. Bei den Personalkosten macht sich die erneute Tarifierhöhung (7,5 %), die Aufstockung des Personals und diverse Höhergruppierungen bei dem dauerhaften Personal auch in diesem Jahr wieder bemerkbar.

Die Gesamtkosten für die Kommune belaufen sich trotz Erhöhung der Kindergartenbeiträge in 2024 für das Jahr 2025 auf 481.741,23 Euro (im Vergleich zum Vorjahr: 484.160,91 Euro).

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Haushaltsplanung des Trägers BRK Ebersberg für das Jahr 2025 für unser Kinderhaus zu.

Genehmigung Haushalt 2025 - BRK Kinderkrippe

Das BRK Ebersberg, Träger unserer Kinderkrippe, hat die Haushaltsplanung für das Jahr 2025 vorgelegt. Gegenüber dem Vorjahr 2024 haben sich einige Veränderungen ergeben, die von Bgm. Lutz erläutert werden. Die Kinderzahl steigt von bisher 32 auf 36, womit alle drei Gruppen in der Kinderkrippe ausgelastet sind. Dadurch hat sich die Anzahl des pädagogischen Planstellenschlüssels von bisher 5,78 auf 6,88 erhöht. Auch in der Kinderkrippe macht sich bei den Personalkosten u.a. die erneute Tarifierhöhung (7,5 %), die Personalaufstockung und die Stufensteigerungen bemerkbar. Auch die vom Gemeinderat genehmigte „Pframmern-Zulage“ trägt hier zu der Erhöhung der Personalkosten bei.

Die Gesamtkosten für die Kommune belaufen sich trotz der Erhöhung der Krippen-

beiträge für das Jahr 2025 auf **235.837,97** Euro (im Vergleich zum Vorjahr: **246.744,77** Euro).

Zusätzlich zum allgemeinen Haushalt legt der Träger BRK für Anschaffungen im Laufe des Jahres 2025 (z.B. Austausch Liegematten, Ergänzung Spielmaterial, Viertelkreisteppich) einen Kostenvoranschlag in Höhe von 2.354,83 € vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Haushaltsplanung des BRK Ebersberg, für das Jahr 2025 für unsere Kinderkrippe Oberpframmern, zu.

Genehmigung Haushalt 2025 - BRK verlängerte Mittagsbetreuung

Der Träger BRK Ebersberg hat die Haushaltsplanung für die verlängerte Mittagsbetreuung in Oberpframmern für das Schuljahr 2024/2025 vorgelegt. Gravierende Veränderungen zum Vorjahr sind bis auf die Veränderungen bei den Personalkosten nicht festzustellen. Die Gesamtkosten für die Kommune belaufen sich auf 65.835,23 € (Vorjahr: 41.284,51 €). Für das neue Schuljahr wurde 1 Kind (Vorjahr 5 Kinder) für 3 Tage und 19 Kinder (Vorjahr 20 Kinder) für 5 Tage angemeldet. Die verlängerte Mittagsbetreuung ist in der Belegung nicht ganz ausgelastet und könnte noch Kinder aufnehmen.

Die Mittagsbetreuung wird von 11.00 Uhr bis 15.30 Uhr angeboten und schulabhängig betrieben.

Zusätzlich zum allgemeinen Haushalt legt der Träger BRK für Anschaffungen im Laufe des Jahres 2025 (z.B. Schallabsorberplatten und Teppiche) einen Kostenvoranschlag in Höhe von 1.587,04 € vor.

Bgm. Lutz teilt hierzu noch mit, dass die durch das Unwetter vom Juli 2024 entstandenen Wasserschäden in den Räumen der Mittagsbetreuung bereits behoben sind. Die Kosten wurden von der Versicherung übernommen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Haushaltsplanung des BRK Ebersberg für unsere verlängerte Mittagsbetreuung wie vorgelegt zu.

Genehmigung Haushalt 2025 - BRK verkürzte Mittagsbetreuung

Der Träger BRK Ebersberg hat die Haushaltsplanung für die verkürzte Mittagsbetreuung in Oberpframmern für das Schuljahr 2024/2025 vorgelegt. Bis auf die Personalkostensteigerungen sind keine gravierenden Veränderungen im Haushalt gegenüber dem Vorjahr festzustellen. Die Gesamtkosten für die Kommune belaufen sich auf 40.951,86 € (Vorjahr: 27.333,10 €). Für das neue Schuljahr wurden 12 Kinder (Vorjahr 9 Kinder) für 3 Tage und 12 Kinder (Vorjahr 16 Kinder) für 5 Tage

angemeldet. Die Mittagsbetreuung ist in der Belegung fast ausgelastet. Die Mittagsbetreuung wird von 11.00 Uhr bis 14.30 Uhr angeboten und schulabhängig betrieben.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Haushaltsplanung des BRK Ebersberg für unsere verkürzte Mittagsbetreuung wie vorgelegt zu.

Hierzu eine Feststellung aus dem Gemeinderat:

Wie aus den Haushaltsansätzen deutlich zu erkennen ist, sind die erhofften Mehreinnahmen durch die Erhöhung der Elternbeiträge in den Kinderbetreuungseinrichtungen zum Buchungsjahr 2024/25 bereits wieder fast gänzlich aufgebraucht. Auch wenn es der Gemeinde nicht leichtfällt, wird es künftig notwendig sein, das Beitragsniveau in einem Turnus von zwei Jahren zu prüfen und anzupassen.

Neubeschaffung E-Fahrzeug für den Bauhof mit Ladeinfrastruktur (Niederschrift vom 09.01.25)

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Kauf eines E-Fahrzeuges „Opel E-Combo“ für unseren Bauhof an den günstigeren Anbieter, der Fa. Mittermüller aus Glonn, zum Angebotspreis von 22.249,68 € (Preis nach Abzug der Förderung) zu vergeben. Der Auftrag zur Einrichtung von zwei Ladestationen zum Preis von 2.427,01 € (nach Abzug der Förderung) wird an die Fa. NEAG vergeben.

Bewerbung für Roll-Scooter Bahn (Niederschrift vom 09.01.25)

Bei der Bewerbung für eine kostenlose Roll-Scooter Bahn in unserem Gemeindebereich wurden wir leider nicht berücksichtigt. Den Zuschlag hat die Gemeinde Poing erhalten.

Bayerisches Landesamt für Statistik



Mikrozensus 2025 startet: 130 000 Bürgerinnen und Bürger werden befragt



Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen auskunftspflichtig. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei,

dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung.

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Mit einem Prozent der Bevölkerung werden deutlich weniger Personen befragt. Es besteht Auskunftspflicht.

Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

<https://www.statistik.bayern.de/statistik/>

Zusätzlich informiert ein Erklärvideo über den Mikrozensus, warum er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert:

[statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4](https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4)

Wer sorgt für die Schmutzwasserbeseitigung?



Das gemeinsame Kommunalunternehmen (gKU) VE München Ost, kurz: VE|MO, ist seit 2009 für die Schmutzwasserentsorgung in 13 Gemeinden und die Trinkwasserversorgung in 7 Gemeinden der Landkreise Ebersberg, Erding und München verantwortlich – eine zentrale Aufgabe des Gemeinwohls, die oft wenig beachtet wird.

Der Aufgabenbereich

Das gemeinsame Kommunalunternehmen VE|MO mit Sitz in Poing wurde von den 13 Mitgliedsgemeinden Anzing, Aschheim, Egming, Feldkirchen, Finsing, Grasbrunn, Kirchheim, Kirchseeon, Oberpfarrmarn, Pliening, Poing, Vaterstetten und Zorneding gegründet. Es entsorgt Schmutzwasser aus allen Mitgliedsgemeinden und versorgt die Einwohner von Aschheim (ohne Dornach), Feldkirchen, Kirchheim, Pliening, Poing, Vaterstetten (außer einem Teilgebiet Baldham) und Zorneding mit Trinkwasser. Das Niederschlagswasser gehört nicht zu den Aufgaben von VE|MO; hier ist die jeweilige Gemeinde Ihr Ansprechpartner.

Das Schmutzwasser fließt durch das Kanalnetz zur zentralen Kläranlage in Finsing, wo es gereinigt und in den Naturkreislauf zurückgeführt wird.

Aktuelle Entwicklungen und Investitionen

In der Verwaltungsratssitzung vom 11.12.2024 wurden wichtige Entscheidungen getroffen. Der beschlossene Wirtschaftsplan wird durch folgende Eckpunkte bestimmt:

- **47,5 Mio. € Investitionen über den Kalkulationszeitraum**
- **13,3 Mio. € Unterhalts- und Instandhaltungsmaßnahmen**
- **Knapp 3,0 Mio. € Energiekosten**

Wichtige Maßnahmen für die kommenden 4 Jahre sind u.a. der Bau eines Trinkwasserbrunnens, die Errichtung von redundanten Versorgungsleitungen zum Hochbehälter, die Digitalisierung der Verwaltung, die Sanierung von Pumpwerken und die Erweiterung der Gasspeicherung.

Gebührenanpassung ab 01.01.2025:

Im Schmutzwasser steigt die Gebühr um 60 Cent von 2,27 €/m³ auf 2,87 €/m³ netto. Beiträge bleiben unverändert.

VE|MO arbeitet kostendeckend nach den gesetzlichen Vorgaben, ohne Gewinnerwirtschaftung.

Ab 2025 wird das Amtsblatt ausschließlich digital auf der VE|MO-Website veröffentlicht. Grundlage dafür ist das Bayerische Digitalgesetz (BayDiG).

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.gku-vemo.de. Bei Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter 08121/701-0 oder im Notfall unter 0175 261 76 97.

Unsere Verwaltung befindet sich in der Blumenstraße 1 in Poing.

Gemeinde Oberpfarrmern darf das Siegel **GigabitRegionBayern** führen.



Das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung teilt der Gemeinde Oberpfarrmern mit, dass wir zu den über 200 Kommunen in Bayern gehören, welche bereits nahezu eine vollständige Gigabitversorgung erreichen und aufgrund ihres herausragenden Engagements bei der Errichtung digitaler Infrastrukturen das Siegel GigabitRegionBayern führen dürfen.

GigabitRegionBayern

Kleiner Rückblick auf die Bürgerversammlung am 15.11.2024

Die Bürgerversammlung am Freitag, den 15.11.24 war mit ca. 200 Bürgerinnen und Bürger sehr gut besucht.



Nach dem Rechenschaftsbericht des Bürgermeisters folgte ein interessanter Bericht von Herrn Andreas Petermeier, Leiter der Polizeiinspektion Ebersberg, zur Kriminalstatistik im Landkreis Ebersberg und insbesondere der Gemeinde Oberpfammern.

Im Anschluss daran wurden Personen geehrt, die sich im Besonderen für die Gemeinde verdient gemacht haben. Eine solche Ehrung mit der Überreichung einer Gemeindemedaille erhielten:

- **Frau Ruth Männer** mit einer Gemeindemedaille in Bronze – für 40 Jahre Übungsleitertätigkeit beim TSV Oberpfammern
- **Herr Josef Lutz** mit einer Gemeindemedaille in Silber – für 50 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Kassier beim TSV Oberpfammern



Im Bild v. links: 1. Bgm. Andreas Lutz, Sepp Lutz, Ruth Männer, 2. Bgm. Reinhard Riedhofer

- Eine weitere Ehrung wurde an die Boogie-Woogie Tänzer Theresa Sommerkamp und Elian Preuhs durchgeführt. Sie haben nun bereits zum 8. Mal in Folge den Titel „Deutscher Meister in Boogie-Woogie“ ertanzt. Beide erhielten eine Urkunde und einen Gutschein. Ebenso wurde der langjährigen Trainerin der beiden, Frau Doris Preuhs, mit einem Blumenstrauß gedankt.



Im Bild v. links: Doris Preuhs, 1. Bgm. Andreas Lutz, Theresa Sommerkamp, Elian Preuhs, 2. Bgm. Reinhard Riedhofer

Nach den Ehrungen hatten die Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit Fragen an den Bürgermeister zu stellen. Im Vorfeld gingen keine Anfragen ein. Auch bei der Bürgerversammlung gab es keine weiteren Wortmeldungen.

Ein besonderer Dank geht noch an den Burschenverein Oberpfammern, der wie jedes Jahr die Bewirtung während der Veranstaltung übernommen hat.

Die Bücherei hat Verstärkung bekommen.

Die Gemeinde-Bücherei hat ihre Ausleihe im vergangenen Jahr um 46 % gesteigert und braucht deshalb dringend Verstärkung.

Frau Renate Lindl aus Oberpfammern unterstützt nun seit Januar 2025 das Büchereiteam von Barbara Huber und Dagmar Schneider. Wir wünschen Frau Lindl viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

VERSCHIEDENE BEHÖRDENINFORMATIONEN:



Informationen zum Mitnehmen

Im Rathaus liegen zahlreiche Flyer für Sie bereit - mit vielfältigen Themen von Kulturangeboten und Tipps für Seniorinnen und Senioren bis hin zu Informationen aus dem Landratsamt oder auch jetzt aktuell der neue MVV-Fahrplan 2025. Einfach zu den Öffnungszeiten (Donnerstagnachmittag von 14.00 – 18.00 Uhr) vorbeischauen.



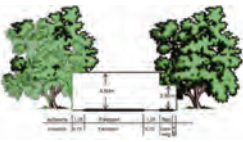
Kostenlose Angebote aus dem Bereich Energiewende

Die Energieagentur Ebersberg-München bietet regelmäßig kostenlose Veranstaltungen zu unterschiedlichsten Themen aus dem Bereich Energiewende an. Sie finden eine aktuelle Übersicht unter:
<https://www.energieagentur-ebe-m.de/themen/termine>.



Die nächste Gartenabfallsammlung findet am Montag, den 24.03.2025 statt

Wir bitten Sie die Gartenabfälle wenn möglich gebündelt (keine Plasticschnüre!) bereits am Vorabend am Straßenrand bereitzulegen. Baum- und Strauchschnitt sollten dabei nicht länger als ca. 3 m sein und in eine Richtung gelegt werden. Wir bitten Sie auch, nach der Abholung den Straßenbereich von zurückbleibenden Blättern und kleinen Ästen zu reinigen.



Überhängende Sträucher und Äste

Die Gemeindeverwaltung bittet alle Grundstückseigentümer und Mieter, die in den Lichtraum der Straße bzw. des Gehweges hineinragenden Sträucher und Äste aus Gründen der Sicherheit und der Leichtigkeit des Verkehrs zu beseitigen. Die erforderliche lichte Höhe beträgt im Regelfall

bei Straßen 4.50 m und bei Rad- und Gehwegen 2,50 m. Auch im Bereich von Straßenlampen ist die Begrünung so zurückzuschneiden, dass die Straßenbeleuchtung nicht beeinträchtigt wird.



Öffnungszeiten Wertstoffhof (Birkenstraße)

Ab **1. April bis 31. Oktober** ist der Wertstoffhof wieder an folgenden Tagen für Sie geöffnet:

Mittwoch	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr



Heckenschneiden

Bitte beachten!

Laut Bundesnaturschutzgesetz ist ein radikaler Rückschnitt oder das Entfernen der Hecke nur in der Zeit von Oktober bis Februar erlaubt, damit Vögel nicht beim Brüten gestört werden. In der Zeit von 1. März bis 30. September ist jedoch ein "schoener Form- und Pflegeschnitt" erlaubt.

Spielplatz verschmutzt mit Zigarettenkippen

Besorgte Eltern stellen immer wieder fest, dass unser neuer Kinderspielplatz an der Siegersbrunner Straße stark mit achtlos weggeworfenen Zigarettenkippen aber auch leeren Getränkedosen und sonstigem Müll verunreinigt ist. Wir appellieren an die Besucher*innen, hier doch die bereitgestellten Abfallkörbe zu verwenden.

Zum Schutz für unsere Kinder und der Umwelt.



AGROLAB Wasseranalytik GmbH

Moosstr. 5a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de



AGROLAB Wasser Moosstr. 5A, 82279 Eching / Ammersee

29 42CA 1B04 SD 5001 D4B4
DV 09.24 1.00 Deutsche Post

K4000



Oberpfarrmarn-Egmatting
Herr Andreas Bauer
Münchenstr. 16
85667 Oberpfarrmarn

Verwaltungsgemeinschaft Glött				
Eing. 74 Sep. 2024				
A1	A2	A3	F1	F2

Datum 18.09.2024
Kundennr. 40005804

PRÜFBERICHT

Auftrag	1911985 Rohwasseruntersuchung
Analysennr.	432264 Rohwasser
Projekt	15554 Untersuchung nach Eigenüberwachungsverordnung
Probeneingang	13.09.2024
Probenahme	12.09.2024 10:15
Probenehmer	Johann Ellmeier (4243)
Kunden-Probenbezeichnung	908763
Untersuchungsart	LFW, Vollzug EÜV
Probengewinnung	Probenahme nach Zweck "a" (mikrobiologisch)
Entnahmestelle	Gemeinde Oberpfarrmarn
Messpunkt	Brunnen 1
Objektkennzahl	4110793600019

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Grenzwert Methode

Sensorische Prüfungen

Färbung (vor Ort)	farblos	DIN EN ISO 7887 : 2012-04, Verfahren A
Geruch (vor Ort)	ohne	DIN EN 1522 : 2006-10 (Anhang C)
Trübung (vor Ort)	klar	visuell

Physikalisch-chemische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	9,0		DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	µS/cm	795	1	DIN EN 27888 : 1993-11
pH-Wert (vor Ort)		7,21	0	DIN EN ISO 10523 : 2012-04
Leitfähigkeit bei 20°C (Labor)	µS/cm	587	1	DIN EN 27888 : 1993-11
Leitfähigkeit bei 25°C (Labor)	µS/cm	655	1	DIN EN 27888 : 1993-11
pH-Wert (Labor)		7,35	0	DIN EN ISO 10523 : 2012-04
Temperatur (Labor)	°C	13,1	0	DIN 38404-4 : 1976-12
Temperatur bei Titration KB 8.2	°C	13,1	0	DIN 38404-4 : 1976-12
Temperatur bei Titration KS 4.3	°C	18,8	0	DIN 38404-4 : 1976-12

Kationen

Calcium (Ca)	mg/l	94,9	0,5	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kalium (K)	mg/l	1,4	0,5	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Magnesium (Mg)	mg/l	26,7	0,5	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Natrium (Na)	mg/l	7,1	0,5	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01

Anionen

Chlorid (Cl)	mg/l	24,5	1	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Nitrat (NO3)	mg/l	21	1	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Orthophosphat (o-PO4)	mg/l	<0,05	0,05	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	6,05	0,05	DIN 38409-7 : 2005-12
Sulfat (SO4)	mg/l	13	1	DIN ISO 15923-1 : 2014-07

Summarische Parameter

Seite 1 von 3

AG Augsburg
HRB 39441
Ust-VAT-Id-Nr.
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagomy
Dr. Torsten Zurmühl



AGROLAB Wasseranalytik GmbH

Mosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 18.09.2024

Kundennr. 40005804

PRÜFBERICHT

Auftrag 1911985 Rohwasseruntersuchung
Analysennr. 432264 Rohwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Grenzwert	Methode
DOC	mg/l	0,6	0,5		DIN EN 1484 : 2019-04
Gasförmige Komponenten					
Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	0,48	0,01		DIN 38409-7 : 2005-12
Sauerstoff (O ₂) gelöst	mg/l	10,8	0,1		DIN EN 25813 : 1993-01

Berechnete Werte

Calcitlösekapazität	mg/l	-28			DIN 38404-10 : 2012-12
Carbonathärte	°dH	16,8	0,14		DIN 38409-6 : 1986-01
delta-pH		0,24			Berechnung
Delta-pH-Wert: pH(Labor) - pHC		0,06			Berechnung
Freie Kohlensäure (CO ₂)	mg/l	20			Berechnung
Gesamthärte	°dH	19,4	0,3		DIN 38409-6 : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	3,47	0,05		DIN 38409-6 : 1986-01
Härtebereich	°)	hart			WRMG : 2013-07
Ionenbilanz	%	-1			Berechnung
Kohlenstoffdioxid, überschüssig (aggressiv) (KKG)	mg/l	0,0			Berechnung
Kohlenstoffdioxid, zugehörig (KKG)	mg/l	20			Berechnung
Kupferquotient S	°)	46,24			Berechnung nach DIN EN 12502 : 2005-03
Lochkorrosionsquotient S1	°)	0,21			Berechnung nach DIN EN 12502 : 2005-03
pH bei Bewertungstemperatur (pH _{tb})		7,53			DIN 38404-10 : 2012-12
pH bei Calcit- d. Calcit (pH _c tb)		7,29			DIN 38404-10 : 2012-12
Sättigungsindex Calcit (SI)		0,33			DIN 38404-10 : 2012-12
Zinkgieselquotient S2	°)	2,77			Berechnung nach DIN EN 12502 : 2005-03

Mikrobiologische Untersuchungen

Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		DIN EN ISO 9308-1 : 2017-09
E. coli	KBE/100ml	0	0		DIN EN ISO 9308-1 : 2017-09
Koloniezahl bei 20°C	KBE/ml	0	0		TrinkwV §43 Absatz (3) : 2023-06
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	0	0		TrinkwV §43 Absatz (3) : 2023-06

Erläuterung: Das Zeichen "°" oder n. b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
45%		Basekapazität bis pH 8,2, Coliforme Bakterien
25%		Calcium (Ca), Magnesium (Mg), Kalium (K)
15%		Chlorid (Cl), Sulfat (SO ₄), Nitrat (NO ₃), Natrium (Na), Leitfähigkeit bei 20°C (Labor)
40%		DOC
48%		E. coli, Koloniezahl bei 20°C
43%		Koloniezahl bei 36°C
0,15		pH-Wert (Labor)
30%		Sauerstoff (O ₂) gelöst, Saurekapazität bis pH 4,3
0,5°C	Messunsicherheit des Messgeräts	Temperatur bei Titration KB 8,2, Temperatur (Labor), Temperatur bei Titration KS 4,3

Seite 2 von 3

AG Augsburg
HRB 39441
Ust.-VAT-Id-Nr.
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



DAKKS
Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14289-01-00

Keine Mähroboter nach Sonnenuntergang

Der heimische Braunbrustigel, Wildtier des Jahres 2024, steht auf der roten Liste und braucht unsere Hilfe!



Im August / September bekommen die Igel Nachwuchs. Nach ca. 25 Tagen verlassen die Kleinen das Nest. Auf der Suche nach Nahrung (Insekten, Larven, Käfern etc.) kommen die dämmerungs- und nachtaktiven Wanderer dabei immer häufiger unter die Messer der Mähroboter. Igel haben keinen Fluchtreflex, sie rollen sich bei Gefahr zusammen und vertrauen darauf, dass ihre Stacheln sie schützen. Furchtbare Verletzungen sind die Folge.

Die Rettung und Pflege der vielen teils schwer verletzten Tiere, tierärztliche Hilfe, Medikamente, Fütterung und Aufpäppeln ist unverhältnismäßig aufwändig und zeitintensiv und bringt die ehrenamtlichen Helfer des BN-Igel-Netzwerkes an ihre Grenzen und darüber hinaus.

Die Gemeinde Oberpfammern wendet sich deshalb mit einem Appell an alle Bürger:innen, auf den nächtlichen Betrieb von Mährobotern in der Zeit zwischen 19:00 Uhr und 7:00 Uhr zu verzichten und so einen kleinen Beitrag zum Naturschutz mit großer Wirkung zu leisten.

Weitere Unterstützung erreichen wir durch Einrichten eines Durchschlupfes an den Zäunen und generell selteneres Mähen. Durch selteneres Mähen können sich Blumen und Kräuter aussamen und so Insekten wie Schmetterlingen, Wildbienen, Bienen, Hummeln und Co. einen Lebensraum bieten.

Ein naturnaher Garten ist nicht nur eine Freude fürs Auge, sondern ein Garant für die Erhaltung der Artenvielfalt in unserer unmittelbaren Umgebung.



Der Igel bedankt sich schon jetzt für unsere Hilfe.

(Bilder von Pixabay)

„Check Dein Haus“ kommt zu Ihnen!

Sie wollen Ihr Eigenheim fit für die nächsten Jahrzehnte machen und den Wert Ihres Hauses langfristig sichern? Ihren Wohnkomfort steigern und dauerhaft Energiekosten einsparen? Dann haben wir jetzt für Sie ein sehr interessantes Angebot, unterstützt durch das Bundeswirtschaftsministerium.



Gemeinsam mit der Energieagentur Ebersberg-München und der Verbraucherzentrale Bayern führt die Gemeinde Oberpframmern (in Zusammenarbeit mit der VG Glonn) die Beratungsaktion „**Check Dein Haus**“ durch. Angesprochen sind alle privaten Hauseigentümer*innen im gesamten Gemeindegebiet. Bei dem Gebäude-Check für Ein- und Zweifamilienhäuser erfahren Sie alles über die Energieeinsparpotenziale im Haushalt sowie am Gebäude. Dazu werden die Abrechnungen Ihres Strom- und Wärmeverbrauchs geprüft und die Gebäudehülle und Haustechnik sowie Elektrogeräteausstattung bewertet. Der mögliche Einsatz erneuerbarer Energien wird geprüft und Empfehlungen zur Verringerung des Strom- und Wärmeeinsatzes gegeben, sowohl durch investive Maßnahmen als auch durch sparsames Nutzerverhalten.

Die Ergebnisse des ca. zweistündigen Beratungsgesprächs erhalten Sie zusammengefasst in einem Kurzbericht mit Handlungsempfehlungen.

Der Eigenanteil für die Beratung beträgt 40 Euro.

Die fachkundigen Energieberater*innen der Verbraucherzentrale Bayern und der Energieagentur sind zu Neutralität und Unabhängigkeit verpflichtet.

Wenn Sie Eigentümerin oder Eigentümer eines Ein- oder Zweifamilienhauses in einer der Gemeinden der **Verwaltungsgemeinschaft Glonn** sind, melden Sie sich unter https://www.energieagentur-ebe-m.de/Privatpersonen/Check_Dein_Haus oder unter www.oberpframmern.de an. Hier finden Sie alle Informationen und das Anmeldeformular.

Im Rahmen der Kampagne stehen **60 Beratungstermine** für die Bürger der Verwaltungsgemeinschaft Glonn im April/Mai 2025 zur Verfügung.

Lassen Sie uns den Klimaschutz in Oberpframmern gemeinsam voranbringen!
Ihr Andreas Lutz, 1. Bürgermeister



Oberpfarrmarn ist Öko-Modellregion

Gemeinsam mit den Gemeinden Glonn, Baiern, Moosach, Egmatting und Bruck bildet Oberpfarrmarn seit letztem Jahr die kleinste der 35 bayerischen Öko-Modellregionen.

Dabei handelt es sich um ein Werkzeug der BioRegio 2030 – Strategie. Das staatliche Ziel dahinter: Die Ausweitung des Ökolandbaus unterstützen und die Marktversorgung mit in Bayern erzeugten Ökoprodukten erhöhen.

Ende des ersten Jahres gab es nun erstmals Geld vom Freistaat für unsere Bio-Betriebe, die in den Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten und die Stärkung des Bewusstseins für regionale Bio-Lebensmittel investiert haben. Auch der Oberpfarrmarn Bio-Bauernhof „Die Maierei“ hat davon profitiert. Anna Fritzsche hat Geräte für die professionelle Haltung von Bio-Geflügel bzw. für den Anbau von Bio-Gemüse gekauft und den Dreh eines Imagefilms in Auftrag gegeben, um die Sichtbarkeit ihres Betriebs zu verbessern. Ende Januar wurden die Förderurkunden feierlich verliehen.



(Im Bild rechts: 1. Bgm. Andreas Lutz und Frau Anna Fritzsche)

Insgesamt sind über 27.000 € vom Freistaat in die sechs Gemeinden unserer Öko-Modellregion geflossen. Dieses Geld kam nicht nur den investierenden Betrieben, sondern auch der regionalen Wirtschaft zugute, da speziell bei den Bauprojekten ausschließlich mit lokalen Firmen gearbeitet wurde.

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit der Öko-Modellregion ist der Dialog zwischen ErzeugerInnen und VerbraucherInnen. In diesem Zusammenhang finden in den nächsten Monaten etliche Veranstaltungen der verschiedensten Art statt.

30. März: Hofradltour „Rund ums Huhn“ (Start in Oberpfraammern)
 05. April: Traditionelle Ernährung heute – Vortrag / Lesung (Glonn)
 12. April: Ostern am Bio-Hühnerhof (Baiern)
 10. Mai: 2. Marktfest der Öko-Modellregion (Glonn)
 17./ 18. Mai: Eventtage Nachhaltigkeit mit Markt der Möglichkeiten
 05. Juni: Kino am Bauernhof (Oberpfraammern)

Mehr Infos unter www.oekomodellregionen.bayern/vg-glonn

Sie wollen keine Veranstaltung versäumen? Sie wollen regelmäßig darüber informiert werden, was in der Öko-Modellregion sonst noch passiert? Melden Sie sich auf unserer Webseite unter Kontakt für den monatlichen Newsletter an.

Sie haben Fragen oder Anregungen? Schreiben Sie uns!

Angelika Gsellmann; angelika.gsellmann@glonn.de

Franz Hobmeier; franz.hobmeier@glonn.de



Bewerbungen für den Bürgerenergiepreis Oberbayern 2025 ab sofort möglich.

- 10.000 € Preisgeld

Wer sich für die Energie Zukunft vor Ort stark macht, wird belohnt. Bereits zum siebten Mal rufen die Bayernwerk Netz GmbH und die Regierung von Oberbayern zur Teilnahme am Bürgerenergiepreis auf.

Haben Sie außergewöhnliche Projekte, die eine Vorbildfunktion einnehmen und die Akzeptanz für Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Energiewende und die damit verbundenen Aufgaben erhöhen?

Alle Bewerbungen, die bis zum **25. März 2025** hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt.

Alles rund um die Bewerbung (Wer kann teilnehmen?/Welche Projekte können eingereicht werden?) zum Bürgerenergiepreis finden Sie unter:

www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis



Arbeitskreis Energie startet in das Jahr 2025

Die Vorzeichen sind nicht gut. Inflation, hohe Energiepreise, Wirtschaftskrise – um nur einige Faktoren zu nennen - betreffen die Menschen in ihrem Wohlstand, Arbeitsplatzsicherheit und Zukunftsperspektive unmittelbar. Das Thema Klimaveränderungen ist in der Agenda der zu bewältigende Herausforderung inzwischen weit nach hinten durchgereicht. Dessen ungeachtet ist die Konzentration von Treibhausgasen nicht nur weiter gestiegen, die Emissionen sind immer noch auf einem Pfad der Beschleunigung, nicht der Abnahme.

Das Jahr 2024 war wiederholt das wärmste seit der Erhebung von Klimadaten und erstmal wurde ein Anstieg auf über 1,5° C, verglichen zum vorindustriellen Zeitalter, beobachtet. Der Anstieg von 0,3° C in nur einem Jahr ist hoffentlich nur ein statistischer Ausreißer und nicht ein Wert, den man in die kommenden Jahre fortschreiben muss. Lange und oft wurde vor Kipp-Punkten gewarnt, inzwischen sind diese in Bewegung und treiben sich gegenseitig an; insbesondere hat sich die Arktis stark erwärmt, was weltweite Auswirkungen hat. Permafrostböden befinden sich im Auftauen. Der Amazonas steht im Verdacht von CO₂-Senker zur einer CO₂-Quelle mutiert zu sein.

Kurzfristige Änderung ist nicht in Sicht. Der wiedergewählte amerikanische Präsident und seine Administration planen die Förderung fossiler Rohstoffe massiv auszuweiten. Wirtschaft und Wirtschaftswachstum brauchen Energie und die Versuchung ist allzu groß auf fossile Energie zurückzugreifen. Eine Renaissance der fossilen Wirtschaft steht im Raum. Ein Überangebot an fossiler Energie wird das Wirtschaftswachstum befeuern, was vordergründig gut für Wirtschaft und Wohlstand scheint, ist eine schlechte Nachricht für unseren Planeten – ersteres nur vordergründig deshalb, weil wir kurzfristig die Hypothek noch vergrößern, wissend, langfristig den umso gravierenderen Konsequenzen nicht entgehen zu können.

Auch in Europa wird es vor dem Hintergrund schwacher Volkswirtschaften eng für den Green Deal der EU. Die Autoindustrie kämpft für die Rücknahme des Verbrenner-Aus. In Bayern und Ebersberg werden die Zielmarken für die bilanzielle CO₂-Neutralität weit in die Zukunft verschoben.

Was heißt das für uns? Wir können nur die deutlich sich verschlechternden Rahmenbedingungen zur Kenntnis nehmen, uns aber gleichzeitig vergegenwärtigen, dass die Eindämmung des Klimawandels als Aufgabe bleibt, mehr und dringlicher denn je.

Der Arbeitskreis und der Gemeinderat haben für 2025 ein ganzes Kompendium an energetischen Vorhaben im Plan:

- Umsetzung der energetischen Sanierung der alten Bücherei und der Sportgaststätte,
- Prüfung der Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaik zur Versorgung des Strombedarfs des Wasserwerks,
- Erweiterung der Photovoltaikflächen auf dem Bauhofgebäude,
- Anschaffung eines E-Fahrzeuges im Fuhrpark Bauhof mit Schaffung einer Ladeinfrastruktur.

Diskutiert wird ebenfalls, ob für Privatbesitzer wieder ein PV-Bündelaktion organisiert werden kann. Und zu guter Letzt unternimmt die Gemeinde alle Anstrengungen, trotz vorgebrachter Klagen, das Thema Bürgerwind umzusetzen.

Arbeitskreis Energie



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Bitte Vormerken:

Die Stadtradel-Aktion findet in diesem Jahr in der Zeit vom 23.05.-12.06.25 statt!

Ergebnisse der Stadtradel-Aktion 2024:

<https://www.stadtradeln.de/landkreis-ebersberg>

Sie sind gefragt - Umfrage zum Klimaschutz in der Gemeinde Oberpframmern

Klima- und Umweltschutz sind wichtige Themen, auch in unserer Gemeinde – deshalb beschäftigen wir seit 01.11.24 Frau Melanie Siedle als Klimaschutzmanagerin. Ihre Hauptaufgabe ist die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes, welches die Basis für die Förderung der Stelle ist. Bei dem Klimaschutzkonzept sollen auch die Bürger*innen eingebunden werden. Daher möchte Frau Siedle Ihre Meinungen und Ideen zum Thema Klimaschutz erfahren und führt dazu eine Umfrage durch. Es geht darin unter anderem um die Themen Heizen, Mobilität und was die Gemeinde und deren Bürger*innen sowie Firmen beim Klimaschutz tun können. Auch ist Platz für jegliche Ideen und Anmerkungen Ihrerseits.

Um teilzunehmen, scannen Sie bitte den untenstehenden QR-Code und beantworten Sie die Fragen. Alternativ finden Sie den Link zur Umfrage auf unserer Gemeinde-Website unter **oberpframmern.de**. Wenn Sie lieber schriftlich auf Papier teilnehmen möchten, liegen im Oberpframmerner Rathaus Druckexemplare der Umfrage bereit, die Sie zu den üblichen Öffnungszeiten ausfüllen und abgeben können. Die Umfrage ist anonym, freiwillig. Eine Teilnahme ist bis **13.04.2025** möglich.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele von Ihnen mitmachen, damit wir auch viele Anregungen und Einblicke erhalten! Die Ergebnisse werden als Grundlage für die weitere Arbeit im Klimaschutzmanagement genutzt.

Vielen Dank für die Mithilfe!

Hier geht's zur Umfrage:

Sie erreichen die Klimaschutzmanagerin
Melanie Siedle unter
melanie.siedle@glonn.de sowie Montag,
Dienstag und Donnerstag
unter Tel.: 08095 2045



Interview von Egmatings Bürgermeisterin
Frau Inge Heiler mit Herrn Robert Sing

Aus Überzeugung für die Windkraft

Am 3. Juli 2024 erklärte der Senat am Bayerischen Verwaltungsgerichtshof den Baugenehmigungsbescheid für die drei Windenergieanlagen als rechtswidrig. Die Gemeinde Höhenkirchen Siegertsbrunn, Egmatings und Oberpframmern setzen nun mit dem IB Sing und der Bürgerwind Höhenkirchner Forst GmbH & CoKG alles daran, das Bürgerprojekt trotz dieses Urteils zu ermöglichen. Herr Robert Sing ist Inhaber des IB Sing und zudem Geschäftsführer für die Bürgerwind Höhenkirchner Forst GmbH & CoKG.



Egmatings Bürgermeisterin Frau Heiler hat Herrn Sing zum Wind im allgemeinen und im Höhenkirchner Forst im speziellen befragt!

Hr. Sing, Sie sind seit vielen Jahren als Projektentwickler und Betreiber in der Windenergie tätig. Können Sie unseren Lesern einen kurzen Abriss über Ihren beruflichen Werdegang geben?

Meine beruflichen Anfänge hatten mit Windenergie bzw. der Stromproduktion gar nichts zu tun. Nach der abgeschlossenen Bauzeichner-Lehre machte ich noch eine Maurerlehre. Dann ging ich im Kloster Scheyern in die BOS und studierte anschließend Bauingenieurwesen an der FH München. Die erste Anstellung fand ich in einem Münchner Ingenieurbüro im Bereich Wasserbau und Hochwasserschutz. Über den Wasserbau kam ich dann zur Wasserkraft und durfte für die damalige E.ON-Wasserkraft einige neue Wasserkraftanlagen am Inn und an der Isar mit Fischtreppe planen. Dann war ich 6 Jahre bei den Stadtwerken München, erst für die Bauthemen der Wasserkraft und später dann Leiter für die Projektentwicklung Erneuerbarer Energien. Um die wirtschaftlichen Themen besser zu begreifen, studierte ich im Abend- und Wochenendprogramm noch Wirtschaftsingenieurwesen. Im Februar 2012 machte ich mich dann mit dem Ingenieurbüro Sing selbstständig.

Mit dem Windpark in Ihrer Heimatregion Fuchstal haben Sie gemeinsam mit der Gemeinde ein Leuchtturmprojekt in Oberbayern geschaffen. Mittlerweile drehen

sich 7 Windräder rund um Fuchstal, die alle mit einer großen Bürgerbeteiligung finanziert wurden. Was waren die größten Herausforderungen für Sie und Ihre Mitstreiter in den vergangenen Jahren?

Bei den ersten 4 Windrädern gab es einen Bürgerentscheid, der nur mit 53 % zu 47 % für die Windräder ausging. Dann planten wir ein Jahr lang und es schien alles sicher. Entgegen der erteilten Zusage in der informellen Anfrage wurde von der Bundeswehr der Genehmigungsantrag komplett abgelehnt. Es schien alles verloren, doch wir kämpften gegen die Ablehnung an und bekamen am Ende alle 4 Windräder genehmigt. Die Planung der zweiten Windräder wurde lange von der Höheren Naturschutzbehörde wegen zu vielen Rotmilanen im Planungsgebiet abgelehnt. Dann starteten wir ein Forschungsprojekt zur Erkennung der Rotmilane mittels künstlicher Intelligenz und automatischer Abschaltung der Windräder. Die drei neuen WEA stehen nun und laufen gut. Eine große Herausforderung war dann die faire Verteilung der Bürgerbeteiligung. Im ersten Windprojekt haben sich nur 26, im zweiten dann 240 Bürger aus der Gemeinde Fuchstal beteiligt. Wir mussten wegen der hohen Nachfrage die Beteiligung deckeln und waren trotzdem noch mehrfach überzeichnet.

Mit der überschüssigen Energie wird in Fuchstal Wasser erhitzt und dadurch Wärme erzeugt. Welche Einrichtungen kann dieser „Wasserkocher“ als Wärmelieferant versorgen? Wird dieses Projekt auch unter Bürgerbeteiligung geführt?

Unser „Wärmetopf“ umfasst 5.000 m³ Wasser, das wir mit einem 6 MW „Wasserkocher“ erwärmen können. Das System ist zudem noch mit der örtlichen Biogasanlage zusammengeschlossen. So werden in Fuchstal neben den öffentlichen Gebäuden wie Schulen, Kindergarten, Turnhalle und Rathaus auch das Seniorenheim und rund 250 Haushalte mit regenerativer Nahwärme versorgt. Die Wärmeversorgung und das Projekt „Energiezukunft Fuchstal“ befindet sich zu 100 % in kommunaler Hand. Vom extrem günstigen Wärmepreis von nur 80 € pro Megawattstunde haben alle angeschlossenen Bürger etwas.

Man hört immer wieder von negativen Strompreisen, die sich durch ein Überangebot von Strom aus Wind- oder Solarenergie ergeben würden. Können Sie unseren Leser, die sich bisher nicht mit diesem Thema beschäftigt haben, erklären, wie das zu verstehen ist, und wie sich ein Ausbau der erneuerbaren Energien hier auswirken würde?

An Tagen mit geringem Stromverbrauch (z.B. an Wochenenden) und zeitgleich hoher Einspeisung aus Wind und Sonne entsteht ein Überangebot an Strom. Das führt dazu, dass an der Strombörse der Preis gegen Null oder auch ins Negative geht. Dieser Entwicklung wirken die auslaufenden Kohlekraftwerke sowie der extrem ansteigende Zuwachs an Großbatteriespeichern (aktuell sind 161 Gigawatt in Planung) in den nächsten Jahren entgegen. Langfristig wird der künftige deutsche Kraftwerkspark aus erneuerbaren Energien deutlich günstigeren Strom liefern, als es Kohle- und Atomkraftwerke können.

Herr Sing, Sie begleiten das Projekt Windenergie im Höhenkirchner Forst quasi seit Beginn im Jahr 2018. Mit der Klage des VLAB verzögert sich der Bau der Windenergieanlagen erheblich. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses kann noch keine finale Aussage getroffen werden, ob die beiden Standorte der Windenergieanlagen 2 und 3, für die die Flächen bereits hergerichtet sind, erhalten werden können. Welches Signal geht für Sie aus dem Urteil hervor?

Die 8-stündige Verhandlung dieser Klage war sehr unglücklich und gefühlt auch sehr einseitig. Uns war allen klar, dass wir im Wasserschutzgebiet, Schutzzone IIIA planen, was unter 10H-Bedingungen auch nicht anders ging. Wir haben deshalb einen umfangreichen und mit dem Wasserwirtschaftsamt abgestimmten Sicherheits- und Maßnahmenplan erarbeitet, um das Trinkwasser in jeder Hinsicht zu schützen. Aufgrund des inzwischen bundesweit für Aufsehen erregenden Urteils führte die Berliner Fachagentur Wind-Solar eine bundesweite Erfassung zu Windenergie in Wasserschutzgebieten durch. Das Ergebnis: es stehen bundesweit 45 Windräder in der Schutzzone II und 2.122 in der Schutzzone III. Daher ist das Signal des Urteils klar negativ für die Windenergie in Bayern.

Aktuell plant die Bürgerwind Höhenkirchner Forst GmbH & Co. KG mit zwei zusätzlichen Windrädern auf der Konzentrationsfläche im Höhenkirchner Forst. Ob dies so verwirklicht werden kann, hängt in erster Linie von einem erfolgreichen Ergänzungsantrag für die bestehende Genehmigung ab. Warum sollen nun fünf Anlagen anstatt drei errichtet werden?

Normalerweise wäre zur Jahreswende der Turmbau der drei WEA in vollem Gange. Da wir aber nach der Verhandlung vom 3. Juli einen Baustopp bekommen hatten und nun einer der drei Standorte weichen muss, haben wir eine völlig neue Situation. Wir können die „gestrichene“ Anlage nur im Nordosten planen, dort ist ein

kleiner Fleck, der kein Wasserschutzgebiet ist. Zu dieser einen Anlage planen wir noch zwei weitere hinzu, sodass es insgesamt fünf Anlagen werden. Diese Erhöhung der Anlagenanzahl ist erforderlich, damit wir sicher in eine Wirtschaftlichkeit kommen. Denn wir haben durch den Baustopp und den damit einhergehenden Verzug Zinsen für all die bislang schon getätigten Arbeiten und die Anzahlung beim Anlagenhersteller Enercon zu leisten. Zudem gehen wir davon aus, dass die drei neu zu planenden Anlagen eine geringere Vergütung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz erhalten. Bundesweit nehmen die Genehmigungszahlen extrem zu, was in der EEG-Ausschreibung um die 20-jährige Vergütung dazu führt, dass die Zuschläge sinken.

Welche Überlegungen wurden bei der Auswahl der zusätzlichen Standorte getroffen?

Wir haben im Nordosten der „Konzentrationsfläche Wind“ einen Bereich, der kein Wasserschutzgebiet ist und insgesamt zwei Anlagenstandorte fassen kann. Der dritte Standort ist in Wasserschutzgebiets-Zone IIIB. Dann wurde berücksichtigt, dass die Standorte nahe an einem vorhandenen Forstweg sind, um den Eingriff zu minimieren. Das Schwierigste aber ist es, unter den vorgenannten Überlegungen die Planung mit der Bundeswehr-Radaranlage Haindlfing in Einklang zu bringen. Zudem wurden die Standorte mit den Bayerischen Staatsforsten bei einer Ortsbegehung nochmals abgestimmt.

Wenn alles nach „Plan“ läuft, wie sind die weiteren Schritte, wann könnten sich die Räder frühestens im Höhenkirchner Forst drehen?

Ende 2026.

Im schlimmsten Fall, von dem wir nicht ausgehen möchten, und die Bürgerwind Höhenkirchner Forst das Projekt nicht verwirklichen könnte, wäre keine Grundlage mehr für den Standortsicherungsvertrag mit den Bayerischen Staatsforsten vorhanden. Das bedeutet, auf der Konzentrationsfläche könnten andere Investoren Windenergieanlagen bauen. Hierbei fällt immer wieder der Begriff „Maximalbelegung“. Können Sie unseren Lesern erklären, was dies für die Fläche bedeuten würde?

Wenn die Bürgerwind Höhenkirchner Forst GmbH & Co. KG ihre Planungen einstellen würde, werden die Flächen von den Bayerischen Staatsforsten mittels Bieter-

verfahren vergeben. Die Standortkommunen haben hier kein Vetorecht mehr, wie es früher der Fall war. Die letzten Bieterverfahren gewannen meist größere Projektentwickler, deren Geschäftsmodell die Entwicklung und der anschließende Verkauf der Windräder an den Meistbietenden ist. Dabei planen die großen Entwickler immer eine Maximalbelegung solcher Flächen. Dadurch verringern sich die spezifischen Kosten je Windrad und es steigt der Veräußerungsgewinn. Unter Berücksichtigung der Radaranlage Haindlfing wären 10-11 Standorte möglich.

Man darf Sie getrost als Pionier für Windenergie in Oberbayern bezeichnen. Was gibt Ihnen und Ihrem Team den Antrieb, über all die Jahre auch gegen sehr große Widerstände für die Entstehung von neuen Windrädern zu kämpfen?

Als ich als Jungingenieur in der Wasserkraft tätig war, empfand ich Windräder noch als unschön. Bald erkannte ich aber, dass kein nennenswerter Zubau von Wasserkraft in Bayern mehr möglich ist. Auch neue Biogasanlagen sehe ich in absehbarer Zeit nicht. Dann bleiben uns bei der sauberen Stromerzeugung und zum dringend erforderlichen Umbau der Energieversorgung nur noch Photovoltaik und Windenergie übrig. Diese Erkenntnis manifestierte sich bei mir, kurz vor der Geburt unserer ersten Tochter. Ich sah Windräder mit anderen Augen an und begann mich damit zu beschäftigen. Mich begeistern die Technik sowie der geringe Flächenverbrauch. Die Kraft und Energie dafür zu kämpfen, geben mir meine Familie und mein motiviertes Mitarbeiter-Team. Unser Team besteht aus sehr motivierten Machern, die aus Überzeugung das tun, was sie erfüllt. Auch die großen Erfolge der bisher umgesetzten Bürgerwindprojekte bestätigen uns darin, dass wir das Richtige tun.

Bericht des Elternbeirates der Kinderkrippe Oberpfammern

Anfang September starteten unsere ein- bis dreijährigen Kinder (wieder) in ein neues Kinderkrippenjahr. Gleich zu Beginn gab es einen Wechsel der Leitung. Frau Miriam Federauer hat zum Ende Oktober die Einrichtung verlassen. Glücklicherweise hat sich aus dem Team eine neue Nachbesetzung gefunden. Mit großer Freude begrüßen wir Stefanie Stadler als neue Leitung der Kinderkrippe. Sie übernimmt seit 1. November die pädagogische und organisatorische Leitung der Einrichtung und wir sind sehr glücklich über diese Fügung.

Mit dem neuen Jahr war es auch wieder an der Zeit einen neuen Elternbeirat zu wählen. Mit großem Engagement für unsere Kinder und die Einrichtung hat sich der Elternbeirat an die Arbeit gemacht. Der neue Elternbeirat besteht aus:



Von links nach rechts:

Sinem Carus (Beisitzerin), Melanie Wojtys (Kassiererin), Anja Fischer (2. Vorsitzende), Magdalena Raith (Schriftführerin) und Lisa Niedermaier (1. Vorsitzende).

Das erste große Fest der Kinderkrippe zusammen mit dem Kinderhaus war das St.-Martinsfest. Begleitet von Liedern und vielen bunten, selbstgebastelten Laternen führte der Umzug durch den Novemberabend rund um das Kinderhaus.

Ein weiteres Highlight des vergangenen Jahres war der Adventsmarkt 2024. Mit dem Verkauf von Christbaumanhängern, die in der Halle von den Kindern selbst bemalt werden konnten, haben wir einen großartigen Erlös erzielt. Dank der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer und vielen fleißigen Malerinnen und Malern konnte ein lang gehegter Wunsch erfüllt werden: Jede Gruppe der Krippe erhielt eine eigene Tonie-Box. Diese wird bereits begeistert von den Kindern genutzt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrem Engagement und Einsatz dazu beigetragen haben, diese Aktion so erfolgreich zu machen.

Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller gemeinsamer Erlebnisse, herzlicher Zusammenarbeit und strahlender Kinderaugen!

Liebe Gemeinde Oberpfammern,

ich möchte mich bei Ihnen als neue Leitung der BRK Kinderkrippe Oberpfammern vorstellen. Mein Name ist Stefanie Stadler und ich wohne in Bruckmühl. Nach meinem Abschluss am Gymnasium war mir klar, ich möchte mit kleinen Kindern arbeiten! Deshalb absolvierte ich gleich im Anschluss an der Caritas Don Bosco Fachakademie für Sozialpädagogik meine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin. Unter anderem durch meine Breitbandausbildung habe ich bereits in Aßling, Ebersberg, Bad Aibling und in Feldkirchen-Westerham gearbeitet und wurde schließlich von einer Kollegin aus meiner Ausbildungszeit für die Krippe in Oberpfammern angeworben. Im September 2024 durfte ich als Gruppenleitung der Fuchsgruppe schließlich ein Teil des Hauses werden. Seit November 2024 fungiere ich als Hausleitung und begeben mich gemeinsam mit meinem Team auf eine spannende Reise.



Bericht des Elternbeirats des BRK Kinderhauses Schatzkiste

Der Herbst ist vorüber, der Winter in vollem Gange und so auch die Aktivitäten im Kinderhaus.

Im November feierten wir das alljährliche Martinsfest und ehrten den Heiligen Martin.



Nach einem Umzug begleitet von den Martinsliedern gab es von den Schulkindern der Mittagsbetreuung ein Martinspiel. Danach zeigten die Vorschulkinder einen Lichtertanz, bevor alle gemeinsam den Abend bei Punsch, Hotdogs und natürlich Martingänsen ausklingen ließen. Viele Eltern des Kinderhauses und der Kinderkrippe halfen tatkräftig mit, damit es ein so schönes Fest werden konnte. Vielen Dank dafür!



Kurz darauf ging es schon wieder ans Basteln und Gestalten der Adventskränze und -gestecke für den Adventsmarkt. Tatkräftig halfen viele Eltern zusammen und am Ende konnten rund 60 Kränze und Gestecke verkauft werden. Vom Erlös können wieder neue Anschaffungen im Kinderhaus getätigt werden.

Mit dem 1. Advent startete auch wieder die „Staae Zeit“ – jeden Morgen gedimmtes Licht und stimmungsvolle Weihnachtsmusik im Kinderhaus auf den Fluren. Viele schöne Dinge wurden in den Gruppen gestaltet und gebastelt. Kein Wunder, dass das Christkind dann auch die Gruppen besucht hat und neue Hörspiele für die Ruhezeit gebracht hat.

Jetzt geht es schon wieder auf Fasching zu, wo es dann im Kinderhaus wieder ganz bunt und laut werden darf!

Darauf freuen wir uns schon und wünschen einen beschwingten Start ins neue Jahr,

euer Elternbeirat



Anmeldung für Kinderkrippe, Kinderhaus und Mittagsbetreuungen für das Schuljahr 2025/2026

Liebe Eltern,

hiermit laden wir Sie zusammen mit Ihren Kindern zum Anmeldenachmittag am Montag, den 24. März 2025, zu uns in die jeweiligen Einrichtungen ein.

Sie können zu den folgenden Zeiten die Räumlichkeiten anschauen:

- ... in der Kinderkrippe zwischen 15 und 17 Uhr
- ... im Kinderhaus zwischen 15 und 17 Uhr
- ... in der Mittagsbetreuung zwischen 14 und 16 Uhr
- ... in der verlängerten Mittagsbetreuung zwischen 14 und 16 Uhr

Sie haben an diesem Nachmittag die Möglichkeit ...

- ... sich die entsprechende Einrichtung anzuschauen.
- ... Informationen zur pädagogischen Arbeit zu erhalten.
- ... die Anträge auf Aufnahme zu bekommen.
- ... Ihre Fragen an uns zu richten.
- ... mit uns und mit anderen Eltern ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Bayerisches Rotes Kreuz 

Die Teams der Kinderkrippe,
des Kinderhauses und der
beiden Mittagsbetreuungen

Winter in der Grundschule Egmating-Oberpframmern



Der bundesweite Vorlesetag (15.11.2024) wurde auch in den beiden Schulhäusern in Egmating und Oberpframmern durchgeführt. Zahlreiche freiwillige Vorleserinnen und Vorleser erfreuten die Kinder mit ihrem Lesevortrag. Es gab spannende oder lustige Geschichten zu hören. Die Schulkinder träumten sich für eine Stunde in andere Welten.

Die Adventszeit war in der Schule eine besondere Zeit. Die Kinder konnten eine wunderbare Krippe und einen Adventsweg bestaunen, und es wurde immer am Montag nach den Adventssonntagen eine kleine gemeinsame Adventsfeier in der Aula veranstaltet. Hier führte jeweils eine Klasse etwas vor, die Kerzen am Adventskranz brannten, und es wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen. In Oberpframmern war sogar Fr. Kätzlmeier mit ihrer Harfe zu Gast und gab uns ein kleines weihnachtliches Konzert.

Der Besuch des Nikolaus hat schon Tradition an unserer Grundschule. Auch in diesem Jahr staunten die Kinder der ersten und zweiten Klassen, als am 6. Dezember der Nikolaus vor ihnen stand. Nach einer Ansprache an die Klasse gab es dann jeweils ein kleines Geschenk aus dem großen Sack, den der Nikolaus dabei hatte. Natürlich gingen auch die dritten und vierten Klassen nicht leer aus.

Geschenke gab es dann auch für ungarische Kinder. Der Elternbeirat organisierte zum wiederholten Male eine Sammelaktion für hilfebedürftige Kinder in Ungarn. Viele Familien spendeten Weihnachtspäckchen, die dann in der Schule gesammelt wurden. Am Ende konnte dem Elternbeirat ein großer Berg an Paketen übergeben werden, die zum Weihnachtsfest sicher viele Herzen höherschlagen ließen.

Im Januar und Februar ist nun der Zeitraum, in dem in den 1. – 3. Jahrgangsstufen die Lernentwicklungsgespräche als Alternative zum Zwischenzeugnis durchgeführt werden. Danach beginnt dann bereits das zweite Schulhalbjahr.



Eva Brandt
Konrektorin

**Servus liebe Freunde
des OBVs,**



Wir haben das letzte Jahr mit der Bewirtung der Bürgerversammlung im November, der alljährlichen Weihnachtsfeier im Dezember und mit einer Reihe von Glühweinstandl-Abenden an den vier Adventssonntagen und am Heilig Abend hinter uns gelassen. Vielen Dank für die zahlreichen Gäste, es freut uns wirklich sehr, dass so viele Pframminger vorbeigekommen sind.

Für die Glühweinstandl-Saison 2024 wurde von unserem Vorstand Georg Broich und Tommi Huber eine komplett neue Hütte inkl. Unterstand gezimmert. Vielen Dank dafür.

Das Jahr 2024 hatte einiges zu bieten. Vom Maibaum bis hin zu unserem mittlerweile legendären Weinfest im Oktober. Wir sind sehr dankbar für dieses tolle und aufregende Jahr!

Aus diesem Grund wollten wir etwas zurückgeben und unseren Beitrag für die Gesellschaft leisten. Daher haben wir im Januar einen Scheck in Höhe von 1.500 € an die Kinderkrebshilfe Ebersberg überreichen dürfen. Wir hoffen, dass wir mit der Spende Kindern und Jugendlichen helfen können, denen es nicht so gut geht.

Ende Januar ging es gemeinsam zum Rodeln bzw. Skifahren nach Söll und wie soll es auch anders sein, danach zum Après-Ski.

Im Februar geht es dann mit der Jahreshauptversammlung weiter. Dieses Jahr stehen wieder Neuwahlen an. In der Vorstandschaft wird sich einiges ändern und eine jüngere Generation darf dann übernehmen und den OBV durch die nächsten Jahre leiten.

Am 2. März 25, fahren wir, wie alle Jahre wieder, im schwarzen Anzug an den Tegernsee zum Fasching feiern.

Wie ihr seht, hat das neue Jahr schon zu Beginn wieder einiges zu bieten.

In diesem Sinne, bleibts gspannt und gsund.

Liebe Grüße

Georg Broich
1. Vorstand

Markus Glas
1. Schriftführer

Einladung zum Dorffest



am **Samstag, den 10. Mai 2025**,
ab 15.00 Uhr an der Mehrzweckhalle.

Näheres über den Ablauf erfahren Sie über einen
gesonderten Flyer.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Pframminger Ortsvereine

Theater

Bei der **Pframerner Theatergruppe** steht die neue Spielsaison vor der Tür.

Odel verpflichtet

Eine Komödie in 3 Akten von Cornelia Willinger



Der schlitzohrige, cholerische und durchsetzungsfähige Schweinezüchter und Bierbrauer Quirin Großschädel hat ein Faible für Burgen und Schlösser, sowie Adelshäuser und außerdem einen unaufhaltbaren Drang nach Höherem. Sein Lebenstraum – ein exklusives Schlosshotel auf Burg Hackenstein – scheint in greifbare Nähe gerückt. Die Verträge mit der Gräfin Odette und ihrem Sohn Edgar stehen unmittelbar vor dem Abschluss. In letzter Sekunde aber wird Quirin von seiner frisch geschiedenen, aber ebenso ehrgeizigen Ehefrau Eva hinterrücks ausgebootet: Sie hat das Projekt „Schlosshotel“ an sich gerissen und plant, es ohne ihren Ex-Mann zu eröffnen. Fortan setzt Quirin alles daran, dies zu verhindern und macht seinen Widersachern das Leben mit den hinterhältigsten Aktionen zur Hölle. Doch dann unterbreitet Gräfin Odette dem rasenden Quirin ein Angebot, das ihn sprachlos macht



Es spielen für Sie:

Quirin Großschädel, Brauereibesitzer:
Eva, geschiedene Frau von Quirin:
Linde Rainer, Quirins Angestellte:
Odette v. Hackenstein, Gräfin:
Edgar v. Hackenstein, Graf und Sohn:
Einstein, Flaschensammler:
Hochholzer, Pfarrer:

Thomas Kronester
Julia Kronester
Corinna Riedhofer
Sabrina Wagner
Stefan Kronester
Hans Kronester
Alexander Leidl

Aufführungen in der Mehrzweckhalle:

Freitag, 04.04.2025 um 20:00 Uhr
Samstag, 05.04.2025 um 20:00 Uhr
Sonntag, 06.04.2025 um 18:00 Uhr

Vorverkauf:

ab Montag, den 10.03.2025 beim Getränkemarkt Anderl.
Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Für das leibliche Wohl ist, wie in den letzten Jahren auch, wieder bestens gesorgt.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Theaterspieler und der Burschenverein.

Der GARTENBAUVEREIN OBERPFRAMMERN informiert:



Adventsmarkt am 30.11.2024

Viele fleißige Helfer haben es ermöglicht, dass wir beim Adventsmarkt des Heimat- und Kulturvereins Oberpfammern Kuchen, Torten und Weihnachtsgebäck anbieten konnten. Herzlichen Dank an alle die uns wieder so zahlreich unterstützt haben! Wie immer spenden wir einen Teil der Einnahmen und wünschen uns, dass das Geld in Oberpfammern bleibt. Letztes Jahr haben wir die Gemeindebücherei bedacht und dieses Jahr warten wir noch auf die zündende Idee. Wir sind für Vorschläge offen.

Jahreshauptversammlung am 11.04.2025

Am 11. April 2025 ab 19.00 Uhr findet unsere Frühjahrs-/Jahreshaupt-versammlung im Anstoss statt.

Alle Mitglieder erhalten dazu rechtzeitig eine gesonderte Einladung.

Bleame & Gmias am 03.05.2025

Unser nächster Pflanzentauschmarkt findet am 3. Mai von 12 Uhr bis 15 Uhr, vor und im Vorraum der Mehrzweckhalle statt.

Es kann alles angeboten werden von Gemüsepflanzen, Zimmerpflanzen, Sommerblumen, Saatgut, Stauden, Sträucher, Pflanztöpfen bis zu Blumenübertöpfen uvam. (Bitte denkt daran eure Pflanzen zu beschriften: Name, Wuchshöhe, Farbe, Blütezeit, Schatten, Sonne usw.)

Heuer bieten wir nicht nur an, eure Garten- und Astscheren, sondern auch alle Rasenmähermesser zu schleifen.

Voraussetzung ist: Die Messer sind bereits ausgebaut.

Es gibt wieder eMs (effektive Microorganismen) zu einem günstigen Preis. Bitte unbedingt Behälter selbst mitbringen.

Bei einem gemütlichen Ratsch und Fachsimpeln unter Gartlern, ist hier auch für das leibliche Wohl (Kaffee/Tee und Kuchen) gesorgt.

Dorffest am 10.05.2025

Da das Dorffest 2023 wegen ungünstiger Witterung ausgefallen war und in 2024 wegen Maibaumaufstellen keines geplant wurde, freuen wir uns umso mehr, dass heuer wieder ein Dorffest stattfindet. Wir sind wieder mit Kaffee- und Kuchen dabei. Näheres wird Euch über einen Flyer mitgeteilt.

Tausendfüßler

Leider verlässt unsere Gruppenleiterin Oberpframmern und zieht sich im Sommer aus der Tausendfüßler-Gruppe zurück. Die Treffen werden deshalb auf 1 x pro Monat reduziert.

Wir möchten gerne, dass diese Gruppe weiter bestehen kann. Deshalb suchen wir dringend eine/n oder mehrere Nachfolger/innen für die Treffen. Wer sich angesprochen fühlt und gerne gartelt und Kindern Wissen vermittelt, meldet sich bitte bei uns!



Vorsitzende/r gesucht zum April 2026

Unsere Mitglieder wissen es schon länger....

Nach vielen schönen und ereignisreichen Jahren möchte ich heute darüber informieren, dass ich den Vorsitz des Gartenbauvereins im April 2026 an eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger übergeben werde. Es war mir eine große Freude, mit interessierten und engagierten Gartlerinnen und Gartlern zusammenzuarbeiten und gemeinsam unsere Begeisterung für Gartenkultur und Gemeinschaftsprojekte zu leben.

Die Arbeit im Verein hat mir nicht nur viel Spaß gemacht, sondern auch die Möglichkeit gegeben, zahlreiche wertvolle Begegnungen und Erfahrungen zu sammeln. Um einen nahtlosen Übergang zu gewährleisten, möchte ich schon jetzt dazu einladen, über mögliche Nachfolgerinnen oder Nachfolger nachzudenken – dabei ist es keineswegs Voraussetzung, dass diese Person bereits Mitglied im Verein ist.

Vielleicht kennt ihr jemanden in eurem Umfeld, der oder die sich für die Aufgabe begeistern könnte und frischen Wind mitbringt? Natürlich stehe ich auch gerne bereit, um bei der Einarbeitung zu helfen und den Übergang bestmöglich zu gestalten.

Gemeinsam können wir die verbleibende Zeit bis April 2026 nutzen, um noch viele tolle Projekte umzusetzen und die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft unseres Vereins zu stellen.

Wir wünschen Euch allen einen guten Start ins neue Gartenjahr und viele schöne Stunden beim Gartln.



Gartenbauverein Oberpfammern
Angela Broich
1. Vorsitzende

Verein für Gartenbau und Landespflege Oberpfammern e.V.

Mail: GBV.Oberpfammern@gmail.com

Homepage: Gartenbauverein-Oberpfammern.de

Angela Broich 08093/2690 /// Maria Tür-Sessann 0160 8159999



Nachbarschaftshilfe Oberpfammern

Jahreshauptversammlung 2025

Am 10. Januar 2025 trafen sich 22 von 45 Mitgliedern der NBH Oberpfammern zur jährlichen JHV. Im Jahr 2024 wurden stolze 520 Stunden für die Dorfbewohner geleistet, davon fallen allein 65 Stunden in den Bereich "Wartezeit". Ein "Job" also, bei dem zudem Geduld gefragt ist, die jeder sehr gerne aufgebracht hat. Obwohl die Anzahl der Stunden gesunken ist, sind die gefahrenen Kilometer im Vorjahresvergleich gestiegen. Stolze 2119 Kilometer wurden 2024 gefahren. Die angebotenen Pflegehilfsmittel wurden stark genutzt, Anschaffungen wurden 2024 nicht getätigt. Nach dem Kassenbericht wurde der Vorstand entlastet.

Wir freuen uns mit Euch auf ein gesundes 2025 und sind weiterhin für Euch da.

Einladung

zur

DORFKÜNSTLER- AUSSTELLUNG

am

Samstag, den 10. Mai 2025

ab 15.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle

Oberpframmern

Die Ausstellung findet parallel zum Dorffest statt.

**Näheres über die Aussteller erfahren Sie über einen
gesonderten Flyer.**

Der Heimat u. Kulturverein freut sich über viele Besucher.



Schützenkönige 2025

Stefan Marzell erneut König der Bussard-Schützen Oberpframmern.

Traditionell wurden in der Weihnachtsfeier die Schützenkönige für das neue Jahr proklamiert. Bei der Jugend sicherte sich Leonhard Schlapka mit einem 17,46 Teiler die Königswürde. Vizekönig wurde Laurin Schoenfeldt (175,39 Teiler), gefolgt von Elena Streifinger (671,36 Teiler). Bei den Erwachsenen gab es dann die Überraschung, denn der bisherige Schützenkönig Stefan Marzell sicherte sich mit einem hervorragenden 6 Teiler erneut den Platz auf dem Schützenthron. Vizekönig wurde Peter Schneider (156,19 Teiler) gefolgt von Bernhard Graf (177,86 Teiler). Anlässe, den Verein als König repräsentieren zu dürfen, gibt es im nächsten Jahr genug. So feiert die Schützengesellschaft Bussard Oberpframmern im nächsten Jahr ihr 55-jähriges Vereinsjubiläum und die Teilnahme am Oktoberfest Trachten- und Schützenzug 2025 ist ebenfalls schon fest eingeplant.

Die Jugendkönige



Jugendkönig Leonhard Schlapka und Brezenkönigin Elena Streifinger. Nicht auf dem Bild ist der Vizekönig Laurin Schoenfeldt.

Schützenkönige bei den Erwachsenen



Von links nach rechts: Wurstkönig Peter Schneider, Schützenkönig Stefan Marzell und Brezenkönig Bernhard Graf

Gaumeisterschaften 2025

Mit großem Aufgebot nahmen wir an der Gaumeisterschaft am 18. Januar 2025 auf der Olympia-Schießanlage in Hochbrück teil. Hervorzuheben sind die sehr guten Ergebnisse von **Elena Streifinger** (Jugendklasse weiblich) mit einem hervorragenden 2. Platz, von **Claudia Marzell** mit dem 2. Platz in der Damenklasse III mit der Luftpistole und mit dem 3. Platz in der Damenklasse III mit dem Luftgewehr. **Bernhard Graf** holte in der Herrenklasse I den 4. Platz, ebenso wie **Leonhard Schlapka** in der Juniorenklasse II männlich.

Die weiteren Platzierungen

Luftgewehr	Herren I	18. Platz	Hansi Niedermaier
		19. Platz	Alexander Marzell
		21. Platz	Stefan Marzell
	Herren III	6. Platz	Stephan Schoenfeldt
	Schüler I männlich	13. Platz	Laurin Schoenfeldt
		15. Platz	Nicklas Matschulat
	Schüler I weiblich	8. Platz	Antonia Stelzer
	Jugend männlich	14. Platz	Alexander Volk
Mannschaft Herren		4. Platz	Bernhard Graf, Alexander Marzell, Hansi Niedermaier

Jugendtraining

Einen großen Andrang verspürt der Verein beim wöchentlichen Jugendtraining. Um diesen Andrang gerecht zu werden, hat der Verein mit dem Kauf eines weiteren Luftgewehres in die Jugendarbeit investiert. Zudem stehen zwei neue Lichtgewehre zur Verfügung. Diese Lichtgewehre sind leichter als die Luftgewehre und daher gerade für den Anfang hilfreich.

Interessierte Jugendliche ab 10 Jahren kommen gerne am Dienstag um 19 Uhr ins Schützenheim. Außer Neugier und Lust ist nichts mitzubringen. Das nötige Equipment wird vom Verein gestellt. Die Trainer freuen sich.



Schützenjugendtraining

Das Basar-Team Oberpframmern veranstaltet einen



für gut erhaltene Kindersachen

Samstag, 15. März 2025

9.00 bis 11.30 Uhr

Mehrzweckhalle Oberpframmern (Soiherweg)

Einlass für Schwangere mit Mutterpass ab 8.30 Uhr

Abgabe: Freitag, 14. März 2025 von 16.00 bis 17.30 Uhr
Abholung: Samstag, 15. März 2025 um 16.00 Uhr

☺ Für Ihr leibliches Wohl sorgen wir wieder mit Kaffee und Kuchen ☺

**10%
des Erlöses für
wohltätige
Zwecke**

Das Angebot umfasst unter anderem:

Kinder- & Sportbekleidung
Trachten- & Festbekleidung
Schuhe, Fahrräder, Roller
Kinder- und Jugendbücher
Kinderwägen, Babytragen und Kindersitze
Spielzeug aller Art
und vieles mehr ...

weitere Informationen unter www.basar-team-oberpframmern.de

**Die Verkäufernnummern werden ab sofort unter
www.basar-team-oberpframmern.de vergeben.**

Es steht nur eine begrenzte Anzahl Nummern zur Verfügung!
Wir können keine Haftung für abgegebene Waren übernehmen.

Förderverein Pframminger Kinder e.V.



Wie schnell ist doch ein Jahr vergangen. Da plant man erst noch das Ferienprogramm, schon kommt der Adventsmarkt um die Ecke. 2024 war für uns ein großartiges Jahr mit vielen Aktionen, tollen Helferinnen und Helfern und vor allem lachenden Kindern. Doch auch 2025 warten wieder spannende Events, bunte Bastelstunden und jede Menge Action auf die Kleinen. Seid gespannt!

Kreativwerkstatt Kerzenkunst am 22. November 2024



Ende November luden wir wieder ins Stüberl der Mehrzweckhalle ein. Der ganze Nachmittag stand unter dem Motto: Kerzenkunst. Die Kinder konnten an drei Stationen große Stumpenkerzen mit Wachsplatten und Stiften verzieren, Teelichtbotschaften schreiben und lustige Konfettikerzen herstellen. Die Kinder hatten sichtlich Spaß und die Ergebnisse konnten sich wirklich sehen lassen.

Der Adventsmarkt am 30. November 2024

Auch dieses Jahr war der Adventsmarkt ein echtes Highlight im Veranstaltungskalender. Gefühl der ganze Ort machte sich auf zur Mehrzweckhalle, um bei Glühwein, Waffeln und Kuchen den Nachmittag in stimmungsvoller Atmosphäre zu genießen. Auch wir vom Förderverein waren wieder tatkräftig dabei und versorgten alle, die wollten, mit Poffertjes und Zuckerwatte. Und der liebe Nikolaus war natürlich auch wieder dabei und sorgte für strahlende Kinderaugen.

Weihnachtsbaumplündern am 22. Dezember 2024



Kurz vor Weihnachten fand wieder das traditionelle Weihnachtsbaumplündern statt. Der prall geschmückte Baum wartete erneut in der Ortsmitte auf die Kinder. Trotz Nieselregen ließen die nicht lange auf sich warten und konnten Zuckerstangen, Schokolade und kleine Spielsachen und Sticker vom Baum plündern.

Und während die Kleinen sich mit süßen Vorräten eindeckten, konnten sich die Eltern mit einem Glühwein aufwärmen. Denn

nicht ganz zufällig fand das Weihnachtsbaumplündern wie auch letztes Jahr neben dem Glühweinstand der Burschen statt. Wir meinen: Wiederholung definitiv erwünscht!

Der Kinder-Flohmarkt am 26. Januar 2025



Erstes Highlight des neuen Jahres war unser Kinderflohmarkt in der Mehrzweckhalle. Vom Fahrrad über Bücher bis hin zur Playmobil-Raumstation war für wirklich jedes Kind etwas geboten. Und nachdem über zwei Stunden lang um Preise und Zugaben gefeilscht wurde, konnten sich Klein und Groß bei Kaffee, Kuchen und Muffins über die Beute freuen. Die Einnahmen der Kinder werden natürlich wieder in neues Spielzeug investiert, für den nächsten Flohmarkt.

Planung Ferienprogramm 2025

Wie schon 2024 möchten wir auch dieses Jahr den Kindern ein abwechslungsreiches und spannendes Ferienprogramm bieten. Und dazu brauchen wir euch und eure Ideen!

Daher laden wir alle Mitglieder und Nicht-Mitglieder herzlich ein, mit uns gemeinsam am 11. März um 20 Uhr im Stüberl der Mehrzweckhalle die Planung für dieses Jahr zu beginnen.

Und auch unser Bastelteam plant im neuen Jahr wieder einige Kreativwerkstätten zu den verschiedensten Themen. Wir werden euch dazu über Flyer und Aushänge natürlich frühzeitig informieren.

Apropos Flyer und Aushänge. Aus Gründen der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes haben wir uns dazu entschieden, künftig auf die kleinen A5-Flyer zu verzichten und unsere Aktionen nur noch über die großen Plakate, unseren E-Mail-Verteiler sowie in unserem Whatsapp-Kanal anzukündigen. Wer hier noch kein Mitglied ist, kann gerne über folgenden QR-Code beitreten.

Viele Grüße,
euer Förderverein
Pframminger Kinder!





Förderverein Pframminger Kinder e.V und TSV Förderverein laden ein:

Ferien-Eislaufen in Grafing für alle Pframminger Kinder
und deren Eltern

Wann: 6. März 2025 – 11:15 bis 12:30 Uhr
Wo: Treffpunkt Eishalle Grafing
Am Stadion 9, 85567 Grafing bei München
Preis: Eintritt ist für alle Pframminger frei.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Wir haben die Eishalle exklusiv für uns reserviert.

Schlittschuhe können vor Ort geliehen werden.

Wir bringen Kaffee und Kinderpunsch mit.

Wer mag, kann Muffins oder ähnliches beisteuern.

Kinder und Jugendliche können nur bleiben, sofern sie sicher Schlittschuhlaufen können. Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern.

Wir empfehlen das Tragen eines Helms.

Die Laufzeit ist das Weihnachtsgeschenk der Druckerei Altermann an die Pframminger Kinder!



TSV Oberpfarrmern

Sportangebot Sommer 2025

Gültig ab 01.04.2025

Wochentag	Uhrzeit	Sportart	Veranstaltungsort	Übungsleiter
Montag	13.50 - 15.30 Uhr	Montessori-Schule	Mehrweckhalle	
	15.45 - 17.00 Uhr	Eltern - Kinderturnen	Mehrweckhalle	Alex Rochow
	16.30 - 17.30 Uhr	Tanzgruppe „MiniMagics“ (6 - 8 Jahre)	Kinderkrippe	Aneka Böttinger
	17.00 - 18.00 Uhr	Workout + Muskelaufbau	Mehrweckhalle	Roxy Rußwurm
	18.00 - 19.00 Uhr	Kinderturnen (8 - 10 Jahre) – Gruppe 3	Mehrweckhalle	Ruth Männer
	18.00 - 19.00 Uhr	TAI CHI Basic	Kinderkrippe	Volker Petersen
	19.00 - 20.00 Uhr	Damengymnastik	Mehrweckhalle	Ruth Männer
	19.00 - 20.00 Uhr	TAI CHI / QI GONG	Kinderkrippe	Volker Petersen
Dienstag	17.00 – 18.00 Uhr	TaeKwonDo Kinder (Kinder 5 - 6 Jahre)	Mehrweckhalle	Jana Christange
	18.00 - 19.00 Uhr	Tanzgruppe TeenDance (ab 9 Jahre)	Kinderkrippe	Luba Huber
	18.00 - 19.30 Uhr	Karate Jugend und Erwachsene	Mehrweckhalle	Ingo Freese
	18.15 - 19.30 Uhr	TaeKwonDo Jugendliche (Jugend 8 - 14 Jahre)	Mehrweckhalle	Jana Christange
	19.45 - 21.15 Uhr	TaeKwonDo Erwachsene	Mehrweckhalle	Jana Christange
	19.30 - 21.30 Uhr	Tischtennis Jugend/Erwachsene	Mehrweckhalle	Werner Faust
Mittwoch	15.30 - 16.30 Uhr	Tanzgruppe „TanzKids“ (ab 9 Jahre)	Mehrweckhalle	Sanja Blazina
	17:00 – 18:00 Uhr	TAI CHI / Schwert + Fächer	Mehrweckhalle	Volker Petersen
	18.00 - 19.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Mehrweckhalle	Ruth Männer
	20.00 - 22.00 Uhr	Badminton	Mehrweckhalle	Florian Teschauer
Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr	TaeKwonDo Kampfrösche (Kinder 2,5 – 5 Jahre)	Mehrweckhalle	Jana Christange
	18.15 - 19.30 Uhr	TaeKwonDo Jugendliche (Jugend 8-14 Jahre)	Mehrweckhalle	Jana Christange
	19.45 - 21.15 Uhr	TaeKwonDo Erwachsene	Mehrweckhalle	Jana Christange
	18.30 - 21.00 Uhr	Karate Jugend und Erwachsene	Mehrweckhalle	Ingo Freese
Freitag	10.15 - 11.30 Uhr	Fit im Alter	Mehrweckhalle	Roxy Rußwurm
	15.00 - 16.00 Uhr	Kinderturnen (3 – 4 Jahre) - Gruppe 1	Mehrweckhalle	Ruth Männer
	16.00 - 17.00 Uhr	Kinderturnen (5 – 7 Jahre) - Gruppe 2	Mehrweckhalle	Ruth Männer
	17.00 - 18.00 Uhr	Fit & Fun for Teens (ab 11 Jahre)	Mehrweckhalle	Roxy Rußwurm

Werden Sie Mitglied beim TSV Oberpfarrmern

Anträge zur Mitgliedschaft erhalten Sie in der Geschäftsstelle: Münchener Straße 16 oder im Internet: www.tsv-oberpfarrmern.de



TSV Oberpframmern e.V. Wanderprogramm 2025

Von März bis Juli

**Donnerstag, 06.03.2025 *Treffpunkt: 8.00 Uhr am Sportheim *Gehzeit ca.3 Std.
*ca.140 Hm *ca.10km**

Panorama Rundweg in Neubeuern: Vom Parkplatz P2 am Sportplatz wandern wir in Richtung Altenbeuren. Von dort geht's zum Mühlsteinbruch, diesen werden wir kurz besichtigen. Weiter geht's über Althaus, Freibichl nach Holzham. Als nächstes kommt Sollach, dann machen wir einen Abstecher hinauf nach Nockl. Nun folgen die Weiler Sondert, Schlecht und Oberwöhr, dann geht es nach einer Kapelle schon Richtung Neubeuren-Marktplatz, immer mit einem herrlichen Blick auf das Schloss Neubeuren. Einkehr am Marktplatz beim Gasthaus Stangenreiter, zurück in 10 Minuten am Parkplatz

Leitung: Sepp Lutz Tel.:08093/4169

**Donnerstag, 03.04.2025 *Treffpunkt: 8.00 Uhr am Sportheim *Gehzeit ca.3 Std.
*ca.420 Hm*ca.6 oder 9 km**

Da die Gindelalm bis zum 30.04 geschlossen ist, bitte unbedingt Verpflegung mitnehmen.

Wanderung vom Schliersee über die Gindelalm zum Tegernsee: In Schliersee, die erste Ampel rechts über das Bahngleis ca. 2,5 km bis zur Hennerer Au. Dort wird geparkt. Wir folgen dann dem Weg zur Gindelalm. Die ersten zwei Kilometer beinhalten ca. 120 Höhenmeter. Der letzte Kilometer zur Gindelalm wird etwas steiler. An der Gindelalm werden wir dann eine Rast einlegen. Danach werden wir je nach Wetterlage entscheiden, ob wir weiter Richtung Tegernsee gehen oder die gleiche Strecke zurück. Sollten wir uns für Tegernsee entscheiden, liegen weitere 6 km Wanderung vor uns. Während die Fahrer ihre Autos abholen, wird die übrige Truppe in der Gaststätte warten.

Leitung: Peter Schneider Tel.: 176/87644809

**Donnerstag, 08.05.2025 *Treffpunkt: 8.00 Uhr am Sportheim *Gehzeit ca.3,5 Std.
*ca.260 Hm *ca.9,5km**

Klobenstein (Schmugglerweg): Wir parken in Ettenhausen an der Talstation der Geigelsteinbahn. Wir folgen der Beschilderung Schmugglerweg! Auf einem schönen Fußweg geht es in leichtem Auf und Ab durch den Laubwald Richtung Süden. Nach

der Grenze zweigen wir links zur Tiroler Aachen ab. Nach Überqueren einer Hängebücke geht es links über einen kurzen Anstieg bereits zum Gasthaus Klobenstein, wo wir einkehren. Der sagenumwobene, gespaltene Klobenstein befindet sich direkt oberhalb. Der Rückweg gestaltet sich in umgekehrter Reihenfolge.

Leitung: Reinhold Fürst Tel.: 08093/2280

Dienstag, 03.06.2025 *Treffpunkt: 8.00 Uhr am Sportheim *Gehzeit ca. 5 Std. *ca. 400 Hm (ohne Gipfel) *ca.11km

Über den „Philosophenweg zur Hohen Asten: Wir gehen ab Flintsbach den "Philosophenweg" über die Wasserfälle zum Riesenkopf (1330 m), dann abwärts zum Gasthof Hohe Asten. Der Gipfel kann auch ausgelassen werden. Abwärts gehen wir den Forstweg an der Burgruine Falkenstein vorbei.

Leitung: Elfriede Keil Tel.: 08031/2207714

Donnerstag, 03.07.2025 *Treffpunkt: 8.00 Uhr am Sportheim *Gehzeit ca. 4 Std. *ca. 400 Hm

4 Seen Wanderung: von Kiefersfelden aus zum Hechtsee - Längsee - Pfrillsee - Hechtsee - Egelsee - Kiefersfelden. Einkehr im Gasthaus "Neuhaus" in Tirol nahe dem Längsee auf dem Rückweg.

Leitung: Sepp Lutz u. Dieter Schönleben Tel.:08093/4169

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Abfahrtszeiten.

Wir fahren grundsätzlich in Fahrgemeinschaften.

Kurzfristige Terminänderungen z.B. wegen schlechter Witterung werden per WhatsApp mitgeteilt.

Auch Nichtmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.



Vorlesestunden in der Gemeindebücherei



Meldet euch bitte bis Dienstag vor der jeweiligen Vorlesestunde in der Bücherei zu den Öffnungszeiten Tel. 5670 (Mo. 9.00-11.00/Mi. 16.00-18.00/Fr. 15.00-17.00) oder per Email gemeindebuecherei@oberpfammern.com an.

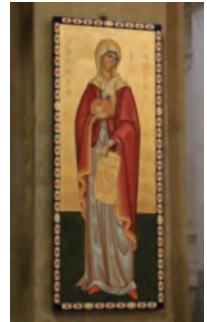
Unsere Termine **für Vorschulkinder von 15.00 bis 15.45 Uhr und für die 1. & 2. Klasse von 16.00 bis 16.45 Uhr:**

Donnerstag, 20. März 2025
Donnerstag, 10. April 2025
Donnerstag, 22. Mai 2025
Donnerstag, 03. Juli 2025

Bruder Jacoba

Die Selige Jacoba - Eine starke Frau und
Unterstützerin des Hl. Franziskus von Assisi

**am Mittwoch, 19. März 2025
um 19:45 Uhr
in der Gemeindebücherei**



Susanne Elsner, in München Gymnasiallehrerin für Religion und Latein, und ihr Ehemann Walter Elsner – beide erfolgreiche Autoren im theologischen Bereich – waren nun schon zweimal bei uns in Oberpfammern, um von ihren Pilger-Erfahrungen auf dem Olavsweg (in Norwegen) und dem Franziskusweg (in Italien) zu berichten. Dieses Mal geht es um die Geschichte einer weniger bekannten Frau aus dem Umkreis des Hl. Franziskus.

Die Referenten werden allen Interessierten einen Einblick in das ungewöhnliche Leben der Seligen Jacoba geben – und damit verbunden auch in eher weniger bekannte Seiten des Menschen Franziskus von Assisi.

Referenten: Susanne und Walter Elsner

Lesefrühstück für Seniorinnen und Senioren

**am Dienstag, 6. Mai 2025
von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
in der Gemeindebücherei**

Für ein gemeinsames Frühstück in der Bibliothek ist der Tisch nicht nur mit Kaffee und Brezen gedeckt. Humorvolle und spannende Texte laden Sie zum Zuhören und lebendigen Gesprächen ein. Sie werden also rundum gut aufgehoben sein.

Durch Ihre vorherige Anmeldung erleichtern Sie uns die organisatorischen Vorbereitungen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Verbrechen gegen die Menschlichkeit? - Das Ende des Zweiten Weltkriegs in Oberpframmern

**am Mittwoch, 21. Mai 2025
um 19:30 Uhr
in der Gemeindebücherei**

Über die letzten Tage des Zweiten Weltkriegs in Oberpframmern ist nur wenig bekannt. Schriftliche Überlieferungen der Gemeindeverwaltung sowie übergeordneter administrativer Stellen fehlen weitgehend, sodass sich die Rekonstruktion der Ereignisse auf wenige Quellen stützte – insbesondere auf den Einmarschbericht des Dorfgeistlichen Martin Mehler. Auch die Vorgänge um die Erschießung von acht deutschen Kriegsgefangenen in Oberpframmern am 1. Mai 1945, die die letzten Kriegstage im Dorf prägten, liegen bislang weitgehend im Dunkeln. Der Vortrag beleuchtet die Hintergründe dieses Geschehens, rekonstruiert den Ablauf der Ereignisse und wird aufzeigen, wie diese bis heute in rechtsextremen Kreisen für eine verzerrte Darstellung der Geschichte des Zweiten Weltkriegs genutzt werden.

Referent: Dr. Christopher Kast

Sternsinger-Aktion 2025



Wir Oberministranten möchten uns ganz herzlich bei allen Beteiligten an der diesjährigen Sternsinger-Aktion bedanken, besonders bei den Ministranten, Geschwistern und Eltern!

Durch euch wurden die Häuser in Oberpfraammern gesegnet und insgesamt 2.042 € gesammelt. Das Geld fließt nun in Hilfsprojekte für Kinder weltweit. Hier bedanken wir uns ebenfalls bei allen Spendern von Herzen!

Sternsinger-Aktion 2026

Dieses Jahr sind wir hauptsächlich zu angemeldeten Haushalten gegangen, was wir im Jahr 2026 wieder so planen.

Selbstverständlich möchten wir alle Haushalte besuchen, was aber mit der aktuellen Teilnehmerzahl nicht möglich ist. Daher brauchen wir dringend Mithilfe von weiteren Kindern, die diese Aktion unterstützen möchten und – nicht weniger wichtig – Eltern und Begleitpersonen! Ansonsten kann die Sternsinger-Aktion so nicht aufrechterhalten werden.

Zu beiden Anmeldungen erhalten Sie dieses Jahr frühzeitig die Informationen über das Gemeindeblatt und den Pfarrbrief.



Der Pfarrgemeinderat Oberpfammern lädt ein

zur Fastensuppe am Sonntag, 16. März 2025.

Beginn ist um 10.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Kirche.
Anschließend gibt es im Pfarrheim Suppe, Kaffee und Kuchen.

Aus dem Gemeindearchiv Am „Franzenpass“ in Niederpframmern



Dieses Photo wurde um 1958 gemacht und zeigt die Steinseestraße (Franzenpass) in Richtung Esterndorf mit der St. Georg-Kapelle. Links die Rückseite des Vogl-Hofs (Franz). Der Hausname „Franz“ leitet sich vom ersten Hofbesitzer im 17. Jahrhundert ab. Rechts das Humpl-Anwesen. Die rechte Seite der Steinseestraße ist noch unbebaut und wurde landwirtschaftlich genutzt.



Im Jahre 1971 wurde die Steinseestraße verbreitert, geteert und die Böschung befestigt. Das Humpl-Anwesen wurde 2021 abgerissen und ein Neubau erstellt.

Bildnachweis : Gemeindearchiv

Ch. R.

Raiffeisen-Volksbank Ebersberg unterstützt Oberpfarrmerner Vereine mit 2.000 Euro



v.links: 1. Bgm. Lutz, Thomas Humpl, Martin Heiß, Vorstand der RV Ebersberg Bernhard Failer, Andreas Wagner, Korbinian Heinzeller

Kurz vor Weihnachten überreichte die Raiffeisen-Volksbank Ebersberg Spenden in Höhe von jeweils 1.000 Euro an die Schützengesellschaft Bussard und den TSV. Die Spenden stammen aus der Weihnachtsaktion 2024, mit der die Bank über 30 Vereine und soziale Einrichtungen in ihrem Geschäftsgebiet unterstützt.

Der Gemeinderat hatte die beiden Vereine gezielt für die Spende ausgewählt, da der TSV in 2024 sein 75-jähriges Jubiläum feiern konnte und die Schützengesellschaft im Jahr 2025 auf ihr 55-jähriges Bestehen zurückblicken kann. „Regionales Engagement ist für unsere Gemeinde von großer Bedeutung“, betonte Bürgermeister Andreas Lutz.

Bankvorstand Bernhard Failer unterstrich die Bedeutung des Handelns: „Es ist wichtig, gesellschaftliches Engagement nicht nur zu thematisieren, sondern aktiv zu gestalten.“ Er dankte den Vereinsfunktionären für ihre wertvolle Arbeit. „Dieses Engagement entspricht unserem genossenschaftlichen Prinzip „Was einer allein nicht schafft, das schaffen Viele“, so Failer.

Liebe Hundebesitzer!

Ich lebe nun schon seit über 20 Jahren in unserem schönen Oberpframmern und seit 2 Jahren bin ich stolze Besitzerin eines kleinen Hundemädchens. Lange habe ich überlegt, ob ich den Aufgaben gewachsen sein werde, die so ein Vierbeiner mit sich bringt. Aber ich habe es gewagt und ab dem ersten Tag hatte sie mein Herz erobert. Auf unseren täglichen Gassi-Runden musste ich mit Verwunderung feststellen, dass wohl nicht jeder Hundebesitzer es ganz so ernst nahm wie ich, denn überall im Ort und auf den Feldern unseres schönen Oberpframmerns findet man verlassene Hundehäufchen. Für uns Menschen ziemlich eklig, für mein kleines Hundemädchen die reinste Delikatesse. Sie machte es sich zur Aufgabe diese Delikatessen zu suchen und wenn ich mal nicht die erste war, die es entdeckte, dann war der Haufen mit einem Happes verschlungen. Igitt.



Nach einem Gespräch mit meiner Tierärztin habe ich erfahren, dass es wohl viele Hunde gibt, die die Häufchen der anderen Hunde verspeisen. Leider musste ich auch erfahren, dass es gar nicht so ungefährlich für diese Hunde ist. Der Hinterlasser des Häufchens könnte Würmer haben, er könnte krank sein oder Medikamente bekommen. All das würde mein Hund aufnehmen und könnte dadurch sehr krank werden.

Und genau hier möchte ich an alle Hundeherzen da draußen appellieren. Bitte überdenkt eure „Handlung“ nochmal, die Häufchen eurer Lieblinge liegenzulassen. Wenn jeder von euch diesen kleinen Beitrag leistet, haben wir doch in zweierlei Hinsicht gewonnen. Unser schöner Ort und unsere Felder werden wieder sauberer, was auch die Nichthundebesitzer und die Gemeinde sehr freuen wird, und am aller wichtigsten, ihr könnt dafür sorgen das kein anderer Hund von dem Häufchen eures Lieblings krank wird.

Lasst uns in der heutigen Zeit wieder ein bisschen mehr Respekt und Zusammenhalt zeigen. Ich danke euch und wünsche jedem Einzelnen von euren kleinen und großen Lieblingen ein langes und vor allem gesundes Hundeleben, denn das haben sie alle verdient.

Eine Oberpframmerner Hundebesitzerin

Soiherweg 8, 85667 Oberpframmern
über dem Kindergarten



www.zahnarzt-oberpframmern.de

Dr. Nicola Jubitz & Team

Tel: 08093/906020

An Ihrer Seite
von der Prävention über die Diagnostik,
Therapie und der Nachsorge



Arztpraxis Oberpframmern

Dr. med. M. Brundobler
Facharzt für Allgemeinmedizin

Siegertsbrunner Straße 13
85667 Oberpframmern
Telefon 08093 – 41 42



EKG, Ultraschall, Lungenfunktion, Belastungs-EKG, Check-up ab 35,
Krebsvorsorge ab 45, Hautkrebsscreening, psychosomat. Grundver-
sorgung, Jugendarbeitsschutzuntersuchung, Gesundheitsbelehrung
§ 43 InfSchG, Betreuung in Alten- u. Pflegeheim, Hausbesuche

Mo., Di., Do., Fr. 8.30–12.00 Uhr | Mo., Do. 16.00–18.00 Uhr
Di. 17.00–19.00 Uhr | Mi. n. Vereinbarung.

Praxisurlaub Fasching und Ostern und Pfingsten
vom 03.03.25 - 07.03.25 / 22.04.25 - 25.04.2025 / 10.06.25 - 20.06.25

Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes



Am **Freitag, den 25.04.2025, von 15.00 - 20.00 Uhr** können Sie wieder in der **Mehrzweckhalle Oberpfammern** zum Blutspenden kommen.

Weitere Infos zur Blutspende können auf der Homepage des BRK eingesehen werden - www.kvebersberg.brk.de

PHYSIOTHERAPIE OBERPFAMMERN

Privatpraxis und gesetzliche Krankenversicherung nach Absprache

Behandlungsspektrum:

- Physiotherapie und osteopathische Therapie
- Manuelle Therapie und Chiropraktik
- Krankengymnastik und Krankengymnastik am Gerät
- Physikalische Therapie (Wärme-/Kälte-/Elektrotherapie)

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne auch vor der Therapie,
Ihr **Cornelius Wandschneider**, Physiotherapeut und Sektoraler Heilpraktiker

Praxis für Physiotherapie | Harthausener Weg 10 | 85667 Oberpfammern
Telefon 08093 7679 155 | praxis@physio-oberpfammern.de

AUTO & VERKEHR

Kfz Technik Schneider GmbH
Oberer Berg 2
85667 Oberpfarrmern
Tel: 08106 / 99 6 50 55
Mail: info@kfz-andreas-schneider.de
www.kfz-andreas-schneider.de

HANDWERK & GEWERBE

Baum- und Gartenpflege
Lukas Pietrzak
Tel: 08093 6879864
Mobil: 0178 28 18 850
Mail: info@baum-und-gartenpflege-lp.de

Blumenstüberl

Stephanie Steinberger
Egmatinger Str. 2
85667 Oberpfarrmern
Tel: 08093 1241

Bügelservice

Nora Kronester
Tel. 0175 9839094
E-Mail: norakronester@gmail.com

Hair & Beauty

Andrea Zacher
Siegertsbrunner Str. 4
Tel: 08093/904370
www.haireinspaziert.de

Malerbetrieb

Andreas Münzhuber
Amselweg 9a
85667 Oberpfarrmern
Tel. 0151 124 139 72
www.muenzhuber-maler.de

Malerbetrieb

Michael Volk
Wallbergweg 5
85667 Oberpfarrmern
Tel.: 08093 906803
Mobil: 0172 2427 725
E-Mail: maler.volk@t-online.de

WERBEN & GESTALTEN

Verlag Neue Stadt GmbH
Münchener Str. 2
85667 Oberpfarrmern
Tel: 08093 2091
E-Mail: verlag@neuestadt.com

KUNST & KULTUR

IMMOBILIEN

HOTELS & GASTSTÄTTEN

COMPUTER & SOFTWARE

BAUEN & WOHNEN

Kaspar Huber GmbH
Bauunternehmen
Esterndorf 12
85667 Oberpfarrmern
Telefon: 08093 300285
www.Kaspar-Huber.de

WIRTSCHAFT & FINANZEN

ESSEN & TRINKEN

REGIONAL EINKAUFEN

GESUNDHEIT & MEDIZIN

Physiotherapie Oberpfarrmern
Cornelius Wandschneider
Harthäuser Weg 10
85667 Oberpfarrmern
Tel: 08093 7679155
E-Mail: praxis@physio-oberpfarrmern.de

SPORT & FITNESS

SONSTIGES

InMedias
Michael Funk | Mediation
Lerchenweg 15
85667 Oberpfarrmern
Tel.: 0151 28 933 911
www.inmedias-funk.de

Der Hundling

Outdoor- und Alltags-Equipment f. den Hund
Aich 58
85667 Oberpfarrmern
Tel: 08106 393036-0
www.derhundling.de

Hier fehlt Ihr Eintrag!

Wenn Sie sich ebenfalls mit Ihrem Gewerbe hier eintragen lassen wollen, dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung:

gemeinde@oberpfarrmern.de

Neueröffnung:

Ab 04.02.2025

Blumenstüberl

Egmatinger Str. 2
85667 Oberpfarrmern

Inhaberin:
Stephanie Steinberger
Tel.: 08093 1241

Veranstaltungskalender für die Zeit vom März 2025 bis Juli 2025

März 2025		
Sa.	01.03.25	TSV – Kinderfasching 14.00 Uhr MZH
So.	02.03.25	OBV – Tegernsee 11.00 Uhr Bushaltestelle Maibaum
Fr.	07.03.25	TSV – Jahreshauptversammlung 19.30 Uhr Sportheim
Sa.	08.03.25	OBV – Ramadama 9.00 Uhr TP Sportheim
Di.	11.03.25	FöV – Auftaktplanung Ferienprogramm 20.00 Uhr Stüberl MZH
Fr.	14.03.25	BTO – Frühjahrsbasar (Abgabe) MZH
Sa.	15.03.25	BTO – Frühjahrsbasar Verkauf ab 9.00 Uhr MZH
Sa.	15.03.25	OBV – Ramadama (Ausweichtermin) 9.00 Uhr TP Sportheim
So.	16.03.25	PG – Fastenessen um 11.30 Uhr im Pfarrheim
Mi.	19.03.25	Bücherei – Vortrag Bruder Jacoba 19.45 Uhr
Fr.	21.03.25	FFW – Jahreshauptversammlung 19.00 Uhr
Do.	27.03.25	Seniorenkaffee ab 13.30 Uhr im Pfarrheim
Fr.	28.03.25	SG – Jahreshauptversammlung 19.00 Uhr Schützenheim
So.	30.03.25	FöV – Kasperltheater 15.00 Uhr MZH
April 2025		
Fr.	04.04.25	Theateraufführung 20.00 Uhr in der MZH
Sa.	05.04.25	Theateraufführung 20.00 Uhr in der MZH
So.	06.04.25	Theateraufführung 18.00 Uhr in der MZH
Mi.	09.04.25	S.u.K. – Tagesausflug nach Traunstein
Fr.	11.04.25	GBV–Jahreshauptversammlung um 19.00 Uhr im Sportheim
So.	13.04.25	FöV-Osterrallye
Mo.- Do.	14.04.- 17.04.25	Fussballcamp Sportplatz
Do.	24.04.25	Seniorenkaffee ab 13.30 Uhr im Pfarrheim
Fr.	25.04.25	BRK Blutspendetag in der MZH
Mi.	30.04.25	Bücherei – Vortrag Oskar Maria Graf, Biografie und Werk 19.30 Uhr in der Bücherei

Mai 2025		
Sa.	03.05.25	GBV – Pflanzentauschmarkt von 12 - 15 Uhr an der MZH
Di.	06.05.25	Bücherei – Lesefrühstück v. 9 – 11 Uhr in der Bücherei
Sa.	10.05.25	Dorffest ab 15.00 Uhr an der MZH und Dorfkünstlerausstellung ab 15.00 Uhr in der MZH
Fr.	16.05.25	SG – Endpreisschießen 19.00 Uhr Schützenheim
Sa.	17.05.25	FöV – Garagenflohmarkt
So.	18.05.25	PG - Erstkommunion in der St. Andreas Kirche
Mi.	21.05.25	Bücherei – Vortrag „Verbrechen gegen die Menschlichkeit“ v. Dr. Christopher Kast um 19.30 Uhr in der Bücherei
Do.	22.05.25	Seniorenkaffee ab 13.30 Uhr im Pfarrheim
Fr.	23.05.25	SG – Jubiläumsschießen 18.00 Uhr Schützenheim
Sa.	24.05.25	SG – Jubiläumsschießen 13.00 Uhr Schützenheim
Sa.	24.05.25	Kinderhausfest 30 Jahre, ab 10.00 Uhr
Fr.	30.05.25	SG – Jubiläumsschießen 55 Jahre, 18.00 Uhr Schützenheim
Sa.	31.05.25	SG – Jubiläumsschießen 55 Jahre, 15.00 Uhr Schützenheim Preisverleihung 18.00 Uhr im Sportheim
Juni 2025		
Sa.	07.06.25	Klassik-Rock-Fest für guten Zweck, Stadl-Harthäuser Weg
So.	15.06.25	Zweirad Oldtimertreffen ab 10.00 Uhr Sportheim Parkplatz
Do.	19.06.25	PG - Fronleichnam
Sa.	28.06.25	FFW – Sonwendfeuer an der Streuobstwiese ab 18 Uhr
Do.	26.06.25	Seniorenkaffee ab 13.30 Uhr im Pfarrheim
Juli 2025		
Sa.	05.07.25	TSV und FöV – Kinder & Jugendtag
So.	13.07.25	OBV – Leonhardifahrt nach Siegertsbrunn
So.	20.07.25	FFW - Gartenfest
Do.	31.07.25	Seniorenkaffee ab 13.30 Uhr im Pfarrheim

SG= Schützengesellschaft Bussard
 S.u.K.= Soldaten- und Kriegerkameradschaft
 OBV= Burschenverein Oberpfammern
 TSV= Turn- und Sportverein Oberpfammern
 FFW= Freiwillig Feuerwehr Oberpfammern

HKV= Heimat und Kulturverein
 BTO= Basar Team Oberpfammern
 FöV= Förderverein Pffamminger Kinder
 PG = Pfarrgemeinde Oberpfammern
 GBV= Gartenbauverein Oberpfammern

